

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Aufsätze für das Börsen-
blatt sind an die Redaction,
— Inserate an Herrn
H. Froberg einzusenden.

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 90.

Leipzig, Freitag am 13. October.

1848.

Am t l i c h e r T h e i l.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 9. u. 10. October 1848.

Anton in Halle.

7033. Hoffmann, F., polit. Hausbüchlein f. d. deutschen Bürgers- u. Bauersmann. 8. Geh. * 8 N^g

Urschendorff'sche Buchh. in Berlin.

7034. Challoner, M., Betrachtungen üb. d. großen Heilswahrheiten d. christl. Religion. Aus d. Engl. 8. Geh. * 1/3 ^{fl}

Beck'sche Buchh. in Nördlingen.

7035. Volks-Blatt, polit., unterhalt. u. gemeinnützig. Inhalts-Prög.: C. H. Beck. 1. Jahrg. 1848. Juli — Decbr. 26 Nrn. gr. 4. * 8 N^g

Besser, Verlagsbuchh. in Berlin.

7036. Strack, M., Militia. Eine Ergänzung des Lirocinium v. D. Schulz. 3. Aufl. 8. Geh. * 8 N^g

Braumüller in Wien.

7037. Füller, M., Mentor d. studirenden Jünglings. Anleitung zur Selbstbildung. 8. Geh. 1/4 ^{fl}

7038. Feibig, P., e. deutsche Sage. (Gedicht.) gr. 8. Geh. 6 N^g

Brill in London.

7039. Hecker, A., de oratione in Eratosthenem trigintavirum Lysiae falso tributa. gr. 4. Geh. * 1/3 ^{fl}

Decker'sche Geh. Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin.

7040. Verhandlungen der Versammlung zur Vereinbarung d. Preuß. Staats-Verfassung. Bd. II. 4. u. 5. Hft. Imp.-4. à 1/4 ^{fl}.

Engelhardt in Freiberg.

7041. Gangstudien oder Beiträge zur Kenntniss der Erzgänge, hrsg. v. B. Cotta. Hft. II. gr. 8. Geh. * 1 ^{fl}

Cyraud in Neuhaldensleben.

7042. Albrecht, M. W. A., der Ausfuß deutscher Nation in unserer Zeit. Zeitpredigt. 8. Geh. * 1 N^g

Finstlerlin in München.

7043. Arendts, C., Grundlinien der Statistik des Königr. Bayern. gr. 8. Geh. * 1/3 ^{fl}

7044. Liederbuch, neuestes, od. Sammlung komischer Parodien, Lieder etc. Von J. W. n. r. 12. Geh. * 1/3 ^{fl}

Funfzehnter Jahrgang.

Finstlerlin in München, ferner:

7045. Statuten der beiden Schullehrer-Vereine in Oberbayern. 8. In Comm. Geh. * 4 N^g

7046. Verhältnis, das, d. Staates zur Kirche u. d. jüngste Münchener-Adresse zu Gunsten der Religions- u. Kirchenfreiheit. Von R. v. D. gr. 8. Geh. 2 N^g

Garcke in Merseburg.

7047. Simon, üb. d. Muth des Christen in dieser Zeit. Predigt. 8. In Comm. Geh. 2 N^g

Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.

7048. Arznei-Taxe, neue, f. d. Königr. Hannover, v. 1. Octbr. 1848. gr. 8. Geh. * 1/6 ^{fl}

Hoffmeister in Heidelberg.

7049. Nothwendigkeit u. Grundlagen einer Reform der Universitäten Deutschlands. gr. 8. In Comm. Geh. * 4 N^g

Klinkhardt in Leipzig.

7050. Auswanderer, der sächsische. Red.: M. Stöbe. 1. Jahrg. 1848. October — Decbr. 13 Nrn. gr. 4. Schneeberg. * 12 N^g

Kummer in Leipzig.

7051. Siebel, C. G., Gaea excursoria germanica. 2. Efg. 8. Geh. 1 1/2 ^{fl}

Engl. Kunstanstalt von Payne in Leipzig.

7052. Payne's Universum. VII. Bd. 12. Hft. u. VIII. Bd. 1. Hft. qu. 4. Mit 2 Stahlst. in Fol. als Prämien. à * 7 N^g

Lord in Leipzig.

7053. Telegraph, nordischer. 1. Jahrg. 1848. Octbr. — Decbr. 13 Nrn. gr. 4. * 1 1/2 ^{fl}

Lucas in Breslau.

7054. Götler, M., von d. Bedeutung der Naturwissenschaften u. von d. Bedeutung der Theologie. gr. 8. In Comm. Geh. 1/6 ^{fl}

Mar & Co. in Breslau.

7055. Den Frauen. Gedichte v. d. Verfasserin der „Ernstigen Stunden.“ 16. Geh. 1 ^{fl}

7056. Fürstenspiegel, ein. Denkwürdigkeiten des Pfalzgrafen-Kurfürsten Friedrich II. beim Rhein. Neu hrsg. v. C. v. Bülow. 2 Bde. 8. Geh. 2 1/2 ^{fl}

7057. Jean Paul, Dr. Kagenbergers Badereise; nebst e. Auswahl verbesserter Werkchen. 3. Aufl. 16. Geh. 1 ^{fl}

7058. Leo des Großen 12 Fastenreden. Aus d. Latein. 8. Geh. 1/4 ^{fl}

Rittler's Verlag in Berlin.

7059. Nachtrag zu d. Worten zur Verständigung üb. Aufgehen od. Vorangehen. gr. 8. Geh. 1 1/2 N^g

7060. Voigts-Rheg, C. v., d. strateg. Bedeutung des Großherzogth. Posen. gr. 8. Geh. 9 N^g

- Neubürger in Köthen.
7061. Baldamus, G., staatsbürgerl. Fremdwörterbuch f. d. Volk. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}
- Nicolai'sche Buchh. in Berlin.
7062. Kutscheit, J. V., Karte v. Ungarn u. Siebenbürgen u. d. Donaufürstenthümern Moldau u. Walachei m. Angabe der ethnograph. Verhältnisse. qu. Fol. * 8 N \mathcal{M}
- Pabst in Darmstadt.
7063. Entwurf e. allgem. Handwerker- u. Gewerbe-Ordnung f. Deutschland. Beschlossen v. d. Congreß zu Frankfurt a. M. gr. 4. Geh. 2 N \mathcal{M}
7064. Gewerbe-Blatt, allgem. deutsches, im Auftr. d. Handwerker- u. Gewerbe-Congresses zu Frankfurt a. M. red. v. G. Schirges. 1. Jahrg. 1848. Septbr.—Novbr. 26 Nrn. gr. 4. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{M}
- Pfantsch & Voss in Wien.
7065. Gedenke Mein! Taschenbuch f. 1849. 18. Jahrg. gr. 16. Geh. * 2 \mathcal{M} ; geb. m. Goldschn. 2 $\frac{1}{4}$ \mathcal{M} ; Prachtausg. * 3 $\frac{1}{3}$ \mathcal{M}
- Pierer in Altenburg.
7066. Bock, A. L., merkwürd. Herenproceße, nebst e. Geschichte d. Herenproceßes etc. 1. Bdchn. 8. Geh. 21 N \mathcal{M}
7067. Feldzug, der, des Corps des Generals Grafen Ludw. v. Wallmoden-Gimborn an der Nieder-Elbe u. in Belgien 1813 u. 1814. gr. 8. Geh. 12 N \mathcal{M}
7068. Kirche, d. freie evangelische. Hrsg. v. J. Rupp. 3. u. 4. Hft. gr. 8. * 16 N \mathcal{M}
7069. Säger, die, unserer Tage. Hrsg. v. H. C. Apel. 2. Bd. gr. 8. Geh. 1 \mathcal{M}
7070. Bahrmund, F., d. Centralgewalt u. d. preuß. Armee. Unbefangen gewürdigt. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{M}
- Renger'sche Buchh. in Leipzig.
7071. Conversations-Lexicon f. bildende Kunst. 25. Lfg. (IV. Bd. 1. Lfg.) gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{M} . — Prachtausg. in Lex. -8. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{M}
- Reuter & Stargardt in Berlin.
7072. Conduiten-Liste aller Abgeordneten zu Berlin. gr. 4. baar * 2 N \mathcal{M}
- Riegel'sche Buchh. (Geiny & Stein) in Potsdam.
7073. Rigler, F., Zur beabsichtigten Reform d. Schulwesens. gr. 8. Geh. * 6 N \mathcal{M}
- Schulthes in Zürich.
7074. Ereignisse, die kriegerischen, in Italien im J. 1848. 1. Lfg. gr. 8. Geh. 9 N \mathcal{M}
7075. Veemann, H., die Milizeinrichtungen der Schweiz als Vorbild der Volksbewaffnung, m. besond. Hins. auf Deutschland. gr. 8. Geh. 21 N \mathcal{M}
- Schulz & Co. in Breslau.
7076. Schmidt, L. G., die Aufhebung der Feudalrechte der Rittergutsbesitzer ohne Entschädigung. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ \mathcal{M}
- Schweizerbart'sche Verlagsh. in Stuttgart.
7077. Bronn, H. G., Handbuch d. Geschichte der Natur. 3. Bd. 1. Thl. 1. Hälfte. gr. 8. Geh. 3 \mathcal{M} 9 N \mathcal{M}
Auch besonders u. d. T.:
7078. — Index palaeontologicus od. Uebersicht der bis jetzt bekannten fossilen Organismen, unter Mitwirk. v. H. R. Göppert u. H. v. Meyer. 1. Abth. Nomenclator palaeont. 1. Hälfte. gr. 8. Geh. 3 \mathcal{M} 24 N \mathcal{M}
7079. — Lethaea geognostica. 3. Aufl. 4. Lfg. Fol. * 1 \mathcal{M} 2 N \mathcal{M}
7080. Murchison, R., G. v. Verneuil u. A. v. Knyserling, Geologie d. europ. Rußlands u. d. Urals, bearb. v. G. Leonhard. 2. Abth. gr. 8. Geh. * 3 \mathcal{M}
- Thenau in Leipzig.
7081. Krell's, K., Anweisung zu e. Brauerey-Tagebuche. 8. Verklebt. 6 N \mathcal{M}
- Vereins-Buchh. in Berlin.
7082. Volks-Kalender, deutscher, 1849. Hrsg. v. F. W. Subig. 15. Jahrg. 8. Geh. * 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{M}
- Weidhardt in Leipzig.
7083. Weltkunde, die. Hrsg. v. F. Heintelmann. 4. Bd. A. u. d. T.: Reisen durch d. Verein. Staaten nebst e. Ausfluge nach Canada etc. gr. 8. Geh. 1 \mathcal{M}
- O. Wigand in Leipzig.
7084. Wolff, O. L. R., poetischer Hausschatz d. deutschen Volkes. 12. Aufl. 8. Geh. * 2 \mathcal{M}
- Wölter in Leipzig.
7085. Winter, G. A., Rechnungsaufgaben für Bürger- u. Landschulen des Königr. Preußen etc. 1. Bdchn. 8. Geh. * 4 N \mathcal{M}
7086. — Facitbuch hierzu. 8. Geh. * 4 N \mathcal{M}

Nichtamtlicher Theil.

Der Messkatalog.

Am 2. d. wurde der Michaelis-Mess-Katalog ausgegeben. Sein diesmaliger Umfang ist wider Erwarten der gewöhnliche, und er enthält auf 20 $\frac{1}{4}$ Bogen 4766 Titel erschienenener Werke. Daß in diesem Jahre der Unruhe, der Bewegung, der Störung jeder gewerblichen Thätigkeit doch eine solche Menge erscheinen konnte, ist eben wieder Folge jener Unruhe, die sich auf alle Weise Luft machen mußte, und allein 1468 Schriften, Schriftchen und Blättchen ins Leben rief, die alle das Glück Deutschlands feststellen und gar oft mit wirklich drollig naiver Sicherheit den Nagel auf den Kopf getroffen zu haben meinen.

Ob von ihnen wirklich das Heil des Vaterlandes kommen wird, lassen wir dahin gestellt sein, wenn wir auch gern die Willigkeit, mit der jeder seinen Stein zum Baue des neuen Domes brachte, anerkennen, Zeugniß aber geben sie wenigstens von der Reichhaltigkeit und Vollständigkeit des Katalogs, der auch die kleinste Gabe, — ein sehr großer Theil dieser politischen Broschüren kostet nur 1—6 Ngr. — benutzt hat, um sie einzureihen und so vor dem gänzlichen Verschwinden in der Masse zu retten.

Seit Jahren ist von dem Messkataloge in diesen Blättern nicht die Rede gewesen, ja ich glaube fast, daß ein Theil der jüngeren Mitglieder unseres Geschäftes ihn noch nie gesehen hat oder doch kaum kennt, und doch war er über ein halbes Jahrhundert — er erscheint schon seit 1759 in demselben Verlage — der einzige bibliographische Wegweiser des deutschen Buchhandels, den selbst die spä-

ter auftauchenden Arbeiten nicht verdrängen konnten. Noch heute bringt er nicht nur Alles, was jene bringen, aber er bringt auch mehr als jene und bringt dies am frühesten. Man wirft ihm vor, daß dann und wann der Titel eines Werkes mit unterlaufe, das nie erschienen sei, und wir geben zu, daß wohl manchmal die überraschte Intelligenz des Verlegers den Titel eines Werkes zur Aufnahme früher einsendet, als es noch das Licht der Welt erblickt hat, aber wir rechnen ihm dies für keinen Fehler an, selbst wenn die Idee zu dem Werke schon vor der Geburt wieder zu Grabe ging. Bei dem Standpunkte unserer Journalistik werden in der Regel die neuen Werke schon besprochen, ehe sie noch fertig die Presse verlassen haben, und häufig wird auch solcher Werke gedacht, die nur noch in der Idee leben, und von denen später Niemand mehr angeben kann, bei wem sie ins Leben treten sollten, im Messkataloge findet er, wenn der Verleger den Titel einsandte, unter der sehr interessanten Rubrik „künftig erscheinende Werke“ diesen, und kann dann von dem Verleger die gewünschte Auskunft erhalten. Alle übrigen derartigen Rubriken verbergen ihre Unvollständigkeit hinter der Angabe, daß sie nichts aufnehmen, was sie nicht gesehen haben. Wer aber die Schwierigkeit, ja Unmöglichkeit kennt, sich bei der Ueberfülle der Erscheinungen der letzten Jahre alles vorlegen lassen zu wollen, wird lieber dann und wann eine kleine Unrichtigkeit, die auch dort nicht ausbleibt, zugestehen und die Frische und Vollständigkeit in den Kauf nehmen.

Ἐπιταφίον.

Weitere Ausführung des Bücher-Lotterie-Plans.

Nachstehend theile ich den Herren Collegen den Plan der Bücher-Lotterie mit, wie ich ihn für ausführbar und zugleich für sehr nutzbringend halte, indem dadurch dem Gesamtbuchhandel an Erlös und Verdienst eine Summe von mehr als 180,000 \mathfrak{r} zugewendet würde, die bei dem jetzt so stockenden Handel sehr erwünscht sein müßte:

§ 1.

Die große Bücherverloosung mit Prämien besteht aus 32,000 Loosen à 6 \mathfrak{r} , deren Inhaber sogleich Bücher, nach eigener Wahl, von gleichem Betrage erhalten. Die Sortimentshandlungen zahlen für jedes Loos nur 5 \mathfrak{r} , tragen aber dafür die Fracht der gewählten Bücher von Leipzig.

§ 2.

Der Prämien sind 1000, und zwar folgende, nach der Reihenfolge, wie sie aus dem Glücksrade hervorgehen:

Nr. 1.	1 Gewinn an Büchern 2000 \mathfrak{r} und zu Beschaffung der Einbände und eines Bibliothekschranks 500 \mathfrak{r} an Gelde, also	2,500 \mathfrak{r}
= 2.	1 Gewinn an Büchern 1200 \mathfrak{r} , an Gelde zu gleichem Zweck 300 \mathfrak{r}	1,500 =
= 3—16.	14 Gewinne à 800 \mathfrak{r} an Büchern und 200 \mathfrak{r} baar	14,000 =
= 17—50.	34 Gewinne à 500 \mathfrak{r} an Büchern und 100 \mathfrak{r} baar	20,400 =
= 51—100.	50 Gewinne à 400 \mathfrak{r} an Büchern	20,000 =
= 101—200.	100 = à 200 \mathfrak{r} = =	20,000 =
= 201—300.	100 = à 100 \mathfrak{r} = =	10,000 =
= 301—400.	100 = à 50 \mathfrak{r} = =	5,000 =
= 401—600.	200 = à 25 \mathfrak{r} = =	5,000 =
= 601—1000.	400 = à 12 \mathfrak{r} = =	4,800 =

Summe der Prämien 103,200 \mathfrak{r} , darunter 7000 \mathfrak{r} baares Geld.

Den Gewinnern steht gleichfalls freie Wahl zu. Für Verpackung und Transport haben sie Vergütung zu leisten.

§ 3.

Die Ziehung der 1. Classe einer der nächsten Königl. Sächs. Landeslotterien bestimmt die Gewinne, welche den zuerst gezogenen 1000 Nummern von den 32,000 zu Theil werden. Welche der nächsten Lotterien gewählt wird, soll durch öffentliche Blätter bekannt gemacht werden.

§ 4.

Die Auswahl der Bücher geschieht in der Regel aus dem zu diesem Zweck gedruckten, und in allen Buchhandlungen zur Ansicht zu erlangenden Kataloge, welcher nur werthvolle Werke aus allen Zweigen der Literatur enthält; doch stellen die Verleger, deren Namen dem Cataloge vorgedruckt sind, auch ihren gesammten übrigen Verlag der Auswahl frei. Bei sogenannten Netto-Artikeln findet ein Aufschlag von $\frac{1}{3}$ des Ladenpreises statt.

§ 5.

Die gewinnenden Nummern, mit ihren Gewinnen, werden öffentlich bekannt gemacht. Die Gewinne können von der Direction unmittelbar, oder auch durch eine beliebige Buchhandlung bezogen werden; es wird jedoch keiner anders, als gegen Rückgabe des Gewinnloses ausgehändigt.

§ 6.

Die Direction des Unternehmens befindet sich in Leipzig und unterstellt sich der Controle der Deputirten des Leipziger Buchhandels.

Ungeachtet der unendlichen Mühe und Arbeit, die dieses Geschäft verursachen muß, habe ich doch den Muth, mich an die Spitze

desselben zu stellen. Nehmen Sie an, daß täglich nur Bestellung auf 200 Loose eingingen, so würden 6—8 Commis und 3—4 Packere während 160 Arbeitstagen vollauf bloß mit Expedition und Buchführung über die jedem Loose zu Theil werdenden Bücher zu thun haben. Der Zeitraum eines halben Jahres dürfte daher beinahe zu kurz sein zwischen Ausgabe der Loose und Ziehung der Prämien.

Der Katalog müßte so reichhaltig als möglich und mindestens 25—30 Bogen stark sein. Die Auslage desselben dürfte bei 32,000 Loosen nicht unter 20,000 \mathfrak{r} sein, und demgemäß würden sich die von den Verlegern zu tragenden Insertionskosten auf 4 \mathfrak{r} pr. Zeile stellen, da ein Bogen des Catalogs mit allen Nebenkosten nicht unter 100 \mathfrak{r} herzustellen sein wird.

An die Theilnahme von Seiten der Verleger knüpft sich außerdem die unerläßliche Bedingung der Gewährung von 50 % von Ordinair und 40 % von Netto-Artikeln. Alles Bezogene würde sogleich baar bezahlt.

Ob das Unternehmen von den Herren Sortimentshändlern hinlänglich unterstützt wird, würde dadurch sich am besten ergeben, wenn dieselben sich von vorn herein zur Abnahme einer gewissen Anzahl von Loosen verbindlich machten. Betrügen diese auch nur die Hälfte des Ganzen, so würde ich das Unternehmen für begründet halten; denn der Absatz der zweiten Hälfte würde sich schon finden. Für jedes Loos wäre also in der Regel bei Bestellung der Bücher 5 \mathfrak{r} baar in Leipzig anzuweisen. Würde der Abnehmer eines Looses aber für 7 bis höchstens 9 \mathfrak{r} wählen (vorausgesetzt, daß ein Werk so viel kostete und er den Betrag dafür zahlte), so würde über 6 \mathfrak{r} hinaus der höhere Rabatt der Sort.-Buchhandlung allein zu Theil werden, also für 7 \mathfrak{r} nur 5 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{N} , für 8 \mathfrak{r} : 6 \mathfrak{r} , und für 9 \mathfrak{r} : 6 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{N} einzuzahlen sein.

Ein Punct würde noch ins Auge zu fassen sein, nämlich die solidarische Haftung für Unterbringung aller Loose; denn es müßten, wenn die Prämien gezahlt werden sollen, die etwa übrig bleibenden Loose pro rata des bereits aus dem Unternehmen gezogenen Nutzens von den theilnehmenden Verlegern und Sortimentshändlern übernommen werden. Es brauchten in diesem Falle, wenn man auf den Empfang von Büchern verzichtete, anstatt 5 \mathfrak{r} bloß 2 \mathfrak{r} baar für das Loos zur Prämienkasse eingezahlt zu werden.

Die Concession der Landesbehörde werde ich erst dann einholen, wenn ich sehe, daß das Unternehmen zur Ausführung reif ist; so wie ich überzeugt bin, daß die Leipziger Deputation das mühsame Amt der Controle nicht ablehnen würde.

Ich lasse nun noch die Bilanz folgen.

Bilanz:

192,000 \mathfrak{r} Betrag für 32,000 Loose à 6 \mathfrak{r} .	
Einkaufspreis für 192,000 \mathfrak{r} Bücher mit 50 %	96,000 \mathfrak{r}
$\frac{1}{3}$ Rabatt an die Sortimentbuchhandlungen für Unter-	
bringung der Loose u. Uebernahme der 6 \mathfrak{r} Gewinne	32,000 =
1 Gewinn von 500 \mathfrak{r} baar und 2000 \mathfrak{r} an Büchern	1,500 =
1 = = 300 \mathfrak{r} = = 1200 \mathfrak{r} = =	900 =
14 = = 200 \mathfrak{r} = = 800 \mathfrak{r} = =	8,400 =
34 = = 100 \mathfrak{r} = = 500 \mathfrak{r} = =	11,900 =
50 = = 400 \mathfrak{r} an Büchern zu $\frac{1}{2}$	10,000 =
100 = = 200 \mathfrak{r} = =	10,000 =
100 = = 100 \mathfrak{r} = =	5,000 =
100 = = 50 \mathfrak{r} = =	2,500 =
200 = = 25 \mathfrak{r} = =	2,500 =
400 = = 12 \mathfrak{r} = =	2,400 =
4 % von der Brutto-Einnahme für Verwaltungskosten	7,680 =
Möglicher Ueberschuß zur Deckung nicht abgef. Loose, und für die Buchhändler-Wittwenkasse	1,220 =

192,000 \mathfrak{r}

158 *

Die Zuschriften der Herren Collegen werden mich bald belehren, ob mein Plan sich allgemeiner Anerkennung zu erfreuen hat.

Leipzig, 10. October 1848. Ch. E. Kollmann.

Nachschrift.

Gerade mit der Abschrift des vorstehenden Aufsatzes beschäftigt, erhalte ich das Börsenblatt Nr. 89, und lese darin zwei das Pariser Unternehmen beurtheilende Aufsätze. Schon früher war mir von einem hiesigen, mit dem französischen Buchhandel sich beschäftigenden, Collegen mitgetheilt worden, daß das Pariser Unternehmen auf ganz andere Grundlagen basirt sei, und wahrscheinlich gar nicht zur Ausführung komme. Ich übergebe demungeachtet getrost meinen Plan der Beurtheilung der Collegen, indem ich nicht Sonderinteressen, sondern eben so sehr den Nutzen des Sortimentshändlers, wie des Verlegers dabei im Auge gehabt habe, und auch jetzt noch einen Nachtheil für den einen oder andern Geschäftszweig darin nicht zu erkennen vermag.

Der Obige.

Die Pariser Bücher-Lotterie betreffend.

So eben geht die Nachricht ein, daß, wie es auch nicht anders zu erwarten war, die französische Regierung die bereits ertheilte Erlaubniß zur Bücherlotterie zurückgenommen hat, indem die schon in Nr. 88 d. Bl. berührte Eingabe der Gegengründe einer Anzahl von Verlegern und Sortimentshändlern sie dazu bestimmte. I.

Ueber Abstempelung zur Versendung nach England.

Nachschrift. Mit Bezugnahme auf unser Schreiben in Nr. 86 des B.-Bl. abgedruckt, fügen wir die seit dessen Abgang genommene Abschrift der darin erwähnten Mittheilung des Schatzkammeramtes an das Zollamt bei, die unserer Ansicht nach unsern Rath an Herrn E. Hoffmann rechtfertigten, welche Ansicht auch von den Zollbehörden getheilt wird. —

Diese Mittheilungen scheinen außer Zweifel folgende 2 Punkte zu setzen:

1) Daß nach dem Vertrag (Art. V. u. a.) nach dem Act. of Parliament und nach den Orders in council (siehe unten) es nicht darauf ankommt, wo ein Werk gedruckt, sondern wo es erschienen (verlegt, published) ist.

2) Daß der Ort des Erscheinens sich nicht darnach richten kann, wo die erste oder eine andere Auflage erschien, sondern wo die Auflage erschien, von der die einzuführenden Ex. einen Theil bilden. — Wenn man über die vernünftige Auslegung dieses Satzes irgend Zweifel haben sollte, so erinnern wir nur an die lat. und griech. Classiker, deren Einfuhr ein so bedeutender Theil des deutschen Geschäfts ausmacht. —

Uebrigens werden die Besitzer des erwähnten Buches wol die geeigneten Schritte thun, um ihr Recht zu wahren, und wir werden gern ihnen, so wie andern, die sich in ähnlichem Falle befinden konnten, unsere nachdrückliche Unterstützung geben, Hindernisse, wie die hier erwähnten, zu beseitigen, u. bloßzustellen. —

London, 3. Oct. 1848. Williams & Morgan.

Auszug aus dem „Treasury order“ vom 10. September 1846: „And no books &c. shall be deemed to have been published in Prussia except such as appear from their titlepage to have been published in some town or place within the dominions of Prussia.“

Auszug aus dem „Order in Council“ dat. Osborn, 27. Aug. 1846: „On Books published or republished at any place within the dominions of Prussia and not being books originally produced in the United Kingdom a duty of 15 s. pr. Ct.“ — u. s. w.

Auszug aus d. Order in Council dat. Windsor, 26. Sept. 1846: Wörtlich dasselbe mit Bezug auf Sachsen. —

Zur Nachricht.

Die Stuhr'sche Bch. in Berlin ist auch mit ihrer Klage gegen eine andere Buchhandlung in Magdeburg (vgl. Börs.-Bl. 79.) aus ähnlichen Gründen, wie da, durch Erkenntniß der L.-u. Stadtgerichtskommission vom 14. Sept. d. J. abgewiesen worden.

Nothgedrungene Erklärung.

So eben kommt mir die Nummer 86 des Börsenblattes zur Hand, aus welcher ich ersehe, daß das Verlagscomptoir in Grimma von einem schwedischen Buchhändler gebührender Weise wegen einer neuen Titelfälschung dem literarischen Publicum denunciirt wird. Der betreffende Roman „Die Töchter des Major Müller“ ist von mir übersetzt und befindet sich auch mein Name auf dem Titelblatte der Grimmaischen Ausgabe. Ich habe jedoch auf dem Manuscripte den Namen der wirklichen Verfasserin „Wilhelmine“ genannt und daher an der vom Verlagscomptoir begangenen Fälschung durchaus keinen Antheil. Ich bemerke noch nebenbei, daß in dem ebenfalls im Verlagscomptoir erscheinenden Blatte „der Wandelstern“ dieser Roman schon früher, unter richtiger Angabe der Verfasserin, abgedruckt stand.

Leipzig.

G. v. Rosen.

Gegenerklärung.

In Nr. 88 d. Bl. erräth ein anonymes Ankläger: „das Mühlmann'sche Volksblatt kostet jetzt durch die Post bezogen 2. 13 Sgr., durch den Sortimentshändler 2. 20 Sgr.“

Meinen geehrten Geschäftsfreunden gegenüber erkläre ich dies hiermit für eine Unwahrheit; das Volksblatt für Stadt und Land kostet im Buchhandel 20 Sgr. pro Quartal, und durch die Post bezogen ebensoviel. Die gestellte Bitte, von Neujahr ab gleiche Preise für Post und Buchhandel herzustellen, ist also in Betreff meines Volksblattes bereits erfüllt.

Um aber billig zu sein, und weiteren Erörterungen zuvorzukommen, will ich auch sagen, woher Freund Anonymus zu seiner Anklage gekommen ist: Die Steuerbehörde hatte vom Volksblatte pro Expl. 1 Sgr. Zeitungsstempel sich ausgebeten, worauf ihr nachgewiesen wurde, daß das Volksblatt eine politische Zeitung nicht sei. Dieß wurde anerkannt, aber die Steuerbehörde hatte es unterlassen, dem Generalpostamte von der Aufhebung, wie früher von der Auflegung des Stempels, Nachricht zu geben. Daher kam in den officiellen Zeitungskatalog die in allen Theilen unrichtige Angabe, daß das Volksbl. 2. 13 Sgr. koste, wovon ich 1. 4 Sgr. erhalten sollte, 9 Sgr. die Post und 1 die Steuerbehörde.

Die Sache ist aber nun bereits ganz in Ordnung, und im nächsten Nachtrage zum Preuß. Post-Zeitungskataloge wird die frühere falsche Angabe ohne Zweifel berichtigt werden.

Meinen Freunden herzlichen Gruß!

Halle, den 8. Oct. 1848.

Richard Mühlmann.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Holländische Literatur.

- BAUD, J. C., Het ontslag van J. D. Krusemann, als Directeur Generaal van Finantien in Nederlandsch Indië, nader toegelicht. Gr. 8. 's Gravenhage, van Stockum. 1 f. 60 c.
- BIJDRAGE tot de geschiedenis van het Radicalismus en Communismus. Uit het Hoogduitsch. Gr. 8. 's Gravenhage, Roering. 1 f. 40 c.
- GERICKE, J. F. C., Javaansch-nederduitsch Woordenboek, op last en in dienst van het nederlandsch Bijbelgenootschap in vermeerder en verbeterd door T. Roorda. Gr. 8. Amsterdam, J. Müller. 22 f. 90 c.

- GREVELINK, A. H.**, Bemerkingen betreffende de Nederlandsche West-Indische eilanden. Tweede Stuk: Emancipatie der slaven. Gr. 8. Rotterdam, *Kramers*. 40 c.
- HANDBOOK** voor Pleegzusters en Ziekenoppassers. Naar het Hoogduitsch door Dr. G. H. Meijer. Gr. 8. Groningen, *van Bolhuis Hoitsema*. 1 f.
- HASSELT, A. W. M. VAN**, De noodzakelijkheid van algemeen toezigt op het gebruik van vergiften betoogd uit de menigvuldigheid der oorzaken van Vergiftiging. Gr. 8. Utrecht, *Terveen en Zoon*. 1 f. 30 c.
- HESIODI** opera et dies, edidit D. J. van Lennep. Gr. 8. Amsterdam, *J. Müller*. * 1 f. 15 Nfl.
- DE INDIJKING** en Droogmaking van de Zuiderzee en het Y, met kanalen van af den Ijssel bij Arnhem, langs Amsterdam tot in de Noordzee, voorgesteld en aanprezen als een krachtig middel tot verheffing van Handel, Scheepvaart en Landbouw in Nederland. Gr. 8. Amsterdam, *Londonck*. 1 f. 50 c.
- DE JOBSIADE**, dat is: het leven, de gevoelens en daden van Hieronimus Jobs, den Candidaat. Een grotesk-komisch Heldendicht. Met fraaije houtsnèe-platen. Uit het Hoogduitsch door een' Liefhebber. Kl. 12. Amsterdam, *J. H. Laarman*. 1 f.
- DE leer der handelsovereenkomsten en verbindtenissen** in praktijk gebracht, met mededeeling van formulieren voor de voornamste verbindtenissen, en aanwijzing der bepalingen en regten, waaraan die verbindtenissen bij de wetten op het Zegel en de registratie onderworpen zijn. Gr. 8. Amsterdam, *van Kampen*. 3 f. 25 c.
- MEMORIE** over de betrekkingen van het Hertogdom Limburg. Gr. 8. 's Gravenhage, *Fuhri*. 40 c.
- MULLER, W. D. STATIUS**, Herinneringen uit de Geschiedenis van Christus en zijne Kerk op aarde. Een geschiedkundig-Godsdiens-ig Leesboek voor alle Huisgezinnen op bepaalde dagen der Week. Eerste aflevering. Gr. 8. Zutphen, *van Someren*. 1 f. 20 c.
- STATEN**, ter bepaling der verhouding tusschen het getal Protestant-sche en Katholieke Ambtenaren in het Koninkrijk der Nederlanden. Eerste en tweede aflevering. Gr. 8. Amsterdam, *van Langenhuysen*. 1 f. 30 c.
- ZSCHOKKE, H.**, Mijn omzien in de Wereld en mijn opzien tot God. In het Nederduitsch overgebracht. 2 deelen. Utrecht, *van Heijningen*.
- ZSCHOKKE, H.**, Spiegel des Tijds in de Geschiedenis van den strijd der meeningen in Duitschland. 12. Utrecht, *van Heijningen*. 90 c.

Unzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächf., alle übrigen mit 10 Pf. sächf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[6623.] Cassel, den 18. September 1848.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen anzuzeigen, dass ich neben meiner unverändert fortbestehenden Kunst- und Musikalien-Handlung nebst Leihbibliothek eine

Sortiments-Buchhandlung

in hiesiger Residenz gegründet habe. — Alle Aussichten, welche dazu berechtigen, diesem neuen Geschäft den günstigen Erfolg zu versprechen, habe ich für mich; und wird es mein lebhaftes Bestreben sein, durch besondere Energie diese Aussichten zu realisiren.

Diejenigen geehrten Handlungen, mit denen ich noch nicht das Vergnügen habe in Rechnung zu stehen, wollen mir gefälligst ein Conto eröffnen und meine Firma auf die Leipziger Auslieferungsliste tragen lassen.

Nova's aus allen Fächern der Wissenschaften erbitte ich mir vorläufig in doppelter Anzahl, von Kupferstichen und Lithographien, Kupferwerken mit und ohne Text u. s. w., Stickmuster, Kinder- und Jugendschriften, Spiele, Landkarten und Atlasse in dreifacher Anzahl.

Inserate, sowie Beilagen für die hiesigen Zeitungen sind bei der brillanten Lage, im schönsten Theile der Oberneustadt gelegenen Geschäftslocals gewiss von entschiedener Wirkung.

Hochachtungsvoll und ergebenst

G. E. Vollmann.

[6624.] Halle, den 1. September 1848.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die Anzeige zu machen, dass ich zu Michaeli dieses Jahres in meiner Vaterstadt Halle a. S.

eine Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung unter der Firma

Friedrich Heinze

errichten werde.

Nach beendigter Gymnasialbildung trat ich Ostern 1839 in die buchhändlerische Laufbahn mit dem festen Entschluss, Berufstreue als mein oberstes Lebens-Gesetz voranzustellen und nach Lösung dieser Aufgabe mit aller nur möglichen Anstrengung zu streben. Die beigefügten Zeugnisse werden Ihnen meinen Ernst in der Pflichterfüllung bestätigen.

Meine Selbstständigkeit ist durch Character, Erwerb der intelligenten Kenntnisse, Besitz der erforderlichen Geldmittel, sowie durch eine vom bewussten Willen geleitete Gewöhnung der Arbeitskräfte errungen. Mit strenger Gewissenhaftigkeit werde ich den mich leitenden Grundsatz einer wahrhaftigen Gesinnung stets durchführen und in richtiger Verwendung meiner Fonds sowohl, als auch durch eine auf Unterscheidungsfähigkeit gestützte Vorsicht Ihr Eigenthum nur als ein anvertrautes Gut heilig halten.

Vielfache persönliche Beziehungen und freundschaftliche Verhältnisse in meiner Vaterstadt, wie zum akademischen Publikum, so auch zum Gewerbsstande, sichern meinem Unternehmen ein glückliches Gedeihen, wenn auch Sie die Güte haben wollen, mich durch Ihr Vertrauen hierbei zu unterstützen. Ich erlaube mir daher die Bitte an Sie zu richten:

mir gütigst Conto zu eröffnen,
meinen Namen auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen und
mir Ihre Nova vorläufig in einfacher Anzahl zuzuschicken.

Meine Commissionen hat Herr E. F. Steinacker in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen, und ist derselbe in den Stand gesetzt, fest Verlangtes baar einzulösen.

Mein junges Geschäft Ihrem Wohlwollen empfehlend, zeichne mit

Hochachtung und Ergebenheit
Friedrich Heinze.

Herr Friedrich Heinze von hier hat bei mir, nachdem er die hiesige lateinische Hauptschule des Waisenhauses bis zu den obern Klassen besucht, in den Jahren 1839 bis 42 die Handlung erlernt und war nach dieser Zeit noch vier Jahre als Gehülfe in meinem Geschäft, und hat derselbe sowohl durch seinen musterhaften Character, als durch seine stets bewiesene Treue, Zuverlässigkeit und angestregten Fleiss meine ganze Zufriedenheit erworben. Ich kann ihm daher bei seinem jetzt vorhabenden Etablissement mit voller Ueberzeugung meinen geehrten Herren Collegen gewissenhaft empfehlen und glaube mit Zuversicht, dass er unserm Stande Ehre machen wird.

Halle, im August 1848.

Joh. Friedr. Lippert.

Herr Friedrich Heinze aus Halle arbeitete in meinem Geschäft vom 1. März bis Ende September 1846 treu und fleissig, und hatte ich wohl Gelegenheit, die in seiner früheren Stellung vielfach erworbenen Kenntnisse wahrnehmen zu können. Sein Austritt wird daher einzig und allein durch Geschäftsverhältnisse bedingt.

Mit den herzlichsten Wünschen für seine Zukunft wird ihm dies wahrheitsgemäss bezeugt.

Merseburg, den 30. September 1846.

Louis Garcke.

In einem Zeitraume von 2 Jahren hat sich bei Führung unserer Buchhandlung Herr Friedr. Heinze aus Halle unsere Zufriedenheit durch buchhändlerische Bildung, durch Umsicht u. Thätigkeit zu erwerben gewusst, und sein guter Character und seine Treue machten ihn uns lieb und werth.

Bei seinem jetzt vorhabenden Etablissement in Halle können wir ihn um so mehr unseren Herren Collegen empfehlen, als wir der Ueberzeugung leben, dass er seinen Platz in unserer Reihe würdig und ehrenhaft ausfüllen werde.

Görlitz, den 30. August 1848.

G. Heinze & Comp.

- [6632.] Verlags- und Commissionswerke von **Wilhelm Braumüller**, k. k. Hofbuchhändler in Wien, zur Mich.-Messe 1848.
- Sitzungsberichte der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. 1. Heft. 1848. 48 kr., 16 Ngr.
- — dasselbe. 2. Heft. 1848. 1 fl. 20 kr. — 28 Ngr.
- Schrötter, A.**, Prof., über einen neuen allotropischen Zustand des Phosphors. Aus dem ersten Bande der Denkschriften der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe der kaiserl. Akademie der Wissenschaften besonders abgedruckt. 1848. 10 kr. — 4 Ngr.
- Archiv für Kunde österreichischer Geschichts-Quellen. Herausgegeben von der zur Pflege vaterländischer Geschichte aufgestellten Commission der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. 1. Heft. 1848. 36 kr. — 12 Ngr.
- Haidinger, Wilhelm**, naturwissenschaftliche Abhandlungen gesammelt und durch Subscription. Zweiter Band. Mit 30 Tafeln. 4. 1848. 18 fl. — 12 Ngr.
- Blumentritt, St. W.**, Erlaucht. gräflich Harrach'schen Justiziar u. Berggerichtssubstituten. Das österreichische Strafgesetz über schwere Polizei-Übertretungen vom 3. September 1803, sammt den hierzu nachträglich erschienenen Gesetzen und Verordnungen. Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage. Wohlfeile Ausgabe. 1848. 2 fl. — 1 Ngr. 12 Ngr.
- Clairmont, Carl Gaulis**, a. ö. Professor der englischen Sprache und Literatur an der k. k. Universität und an der k. k. Theresianischen Ritterakademie in Wien, Vollständige Englische Sprachlehre, die Syntaxis in 30 Lektionen eingetheilt, durch Beispiele erläutert, von einer stufenweisen Reihe von Uebungen mit genauer Betonung der vorkommenden englischen Wörter begleitet, und mit einem separirten Schlüssel versehen, wodurch jeder Schüler seine Fehler, ohne Hilfe eines Lehrers, selbst ausbessern kann. Dritte verbesserte Auflage. 1848. Mit Schlüssel zu den Uebungen im syntaktischen Theile. Zweite sehr verbesserte Auflage. 2 fl. — 1 Ngr. 12½ Ngr.
- Dollner, Dr. Thomas**, k. k. wirkl. Hofrath u. und Dr. Grafel, k. k. Prof., Das österreichische Eherecht. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Wohlfeile Ausgabe. 5 Bände. 7 fl. 30 kr. — 5 Ngr.
- Haidinger, Wilhelm**, Berichte über die Mittheilungen von Freunden der Naturwissenschaften in Wien. IV. Bd. Nr. 1—6. Jänner bis Juni 1848. 1848. 2 fl. 40 kr. — 1 Ngr. 28 Ngr.
- Hayne, Ant.**, Professor, Theoretisch-praktisches Lehrbuch der Entzündung, ihrer Vor-

ausgänge in Reaktion, Kongestion, Blutung, und ihrer Uebergänge: Fehler der Harngebilde, krankhafte Absonderung von Schleim, Serum, Ausschwizung von Lymphe, Bildung von Er- und Verhärtungen, Tuberkeln, Würmern, Eiter, Jauche, Brand, als pathologische Grundprozesse aller sporadischen und feuchenartigen, äußerlichen und innerlichen Krankheiten der nutzbaren Hausthiere in Bezug ihrer Erkenntniß, Ursachen, Schätzung, Heilung, Verhütung, Vergleichung, veterinär-polizeilichen, gerichtlichen Behandlung oder Ausmittelung der fünf diagnostischen und therapeutischen, in der angehängten Fragtabelle angegebenen Punkte. Nebst einer ausführlichen Einleitung zur Begründung des Vorgetragenen und Regelung der Bedingungen des Lebens und seiner bildenden, bewegenden und empfindenden Kräfte zu verschiedenen Heil- und Gebrauchszwecken. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. 1848. 3 fl. 30 kr. — 2 Ngr. 15 Ngr.

Herzig, Wilhelm, Doctor der Medizin und Chirurgie in Wien, das medizinische Wien. Wegweiser für Aerzte und Naturforscher, vorzugsweise für Fremde. Zweite Auflage. Mit einem Plane von Wien. 1848. 1 fl. — 20 Ngr.

Füster, Dr. Ant., k. k. Professor der Religionswissenschaft an der Hochschule zu Wien, Feldkaplan der akademischen Legion, Mentor des studirenden Jünglings. Anleitung zur Selbstbildung. 1848. 1 fl. — 22½ Ngr.

Müller, Dr. Joseph, k. k. Kreisphysiker zu Prag u. Das Apotheker-Wesen in gesetzlicher Hinsicht für die deutschen Staaten, doch mit besonderer Rücksicht auf das Kaiserthum Oesterreich. Für Aerzte, Apotheker und deren Gehülften. Zweite Auflage. 1848. 1 fl. — 20 Ngr.

Schels, Joh. Bapt., kais. österr. Oberstlieut. u. der kleine Krieg. Zeitgemäßes Handbuch für Offiziere aller Waffengattungen. 2 Bände. Zweite Ausgabe des Felddienstes. 1848. 2 fl. — 1 Ngr. 12 Ngr.

Spizer, Jacob, Lehrer, Theoretisch-praktisches Handbuch der deutschen Sprache. Ein Hilfs- und Handbuch für Lehrer und Schüler und alle jene Personen, welche sich mit Vorlesungen über die deutsche Sprache befassen. Nach der in den k. k. Erbstaaten der österreichischen Monarchie vorgeschriebenen deutschen Sprachlehre. 3 Theile. 1848. 1 fl. 30 kr. — 1 Ngr. 7½ Ngr.

Reith, Dr. Joh. Em., Ehrendomherr am Metropolitan-Kapitel zu Salzburg, emer. Domprediger an der Metropolitankirche zu St. Stephan. Erzählungen und Humoresken. 3 Theile. Zweite vermehrte, durchaus

umgearbeitete Auflage. Neue Ausgabe. 1848. 3 fl. — 2 Ngr. 7½ Ngr.

Wattmann, Joseph, Edlen von, k. k. n. ö. wirklichem Regierungsrathe, Doctor der Chirurgie; k. k. Leibchirurg; ord. öff. Professor der Chirurgie u. Handbuch der Chirurgie zum Gebrauche bei seinen öffentlichen Vorlesungen. 3 Bände. Neue Ausgabe. 1848. 10 fl. — 6 Ngr. 20 Ngr.

Wattmann, Jos., Edlen v. u., Sicheres Heilverfahren bei dem schnell gefährlichen Lufteintritt in die Venen und dessen gerichtsarztliche Wichtigkeit. Mit einer lithographischen Tafel. 2. Aufl. 1 fl. — 20 Ngr.

Morlot, A. v., Ueber die geologischen Verhältnisse von Istrien mit Berücksichtigung Dalmatiens und der angrenzenden Gegenden, Croatiens, Unterkraains, und des Goerzer Kreises. 4. 1848. 2 fl. — 1 Ngr. 10 Ngr.

— — Erläuterungen zur geologisch bearbeiteten VIII. Section der Generalquartiermeisterstabs-Specialkarte von Steyermark und Illyrien. 8. 1848. 1 fl. — 20 Ngr.

Reibig, Hartm. Eine deutsche Sage. 8. 1848. 15 kr. — 6 Ngr.

[6633.] Im Verlage des Vereins für brodlose Arbeiter in Leipzig ist so eben vom 1. Octbr. ab erschienen:

Der Morgenstern.

Organ für allgemeine Volksbildung.

Allwöchentlich erscheint eine Nummer von einem Bogen Text mit einer wirklich en Kunstbeilage (monatlich ein sauber colorirtes Bild). Vierteljähriger Pränumerationspreis 1 Ngr. (mit 25 %). Inserate zu 1½ Ngr. pro Petitzeile.

Wir verweisen wegen des Näheren über dieses hier erscheinende interessante zeitgemäße Blatt auf den besonders gedruckten Prospekt, welcher auf Verlangen nebst der 1. Nr. à Cond. zu Diensten steht) und bitten Sie freundlichst, dem Unternehmen um so mehr Ihre gütigst geneigte Verwendung zu widmen, als wir Ihnen dabei die üblichen Vortheile gewähren. Es ist dies ein ehrenhaftes Unternehmen, welches unter der besonderen Protektion Sr. Majestät des Königs von Sachsen ins Leben tritt und von den namhaftesten literarischen Autoritäten unterstützt wird.

Der Verein für brodlose Arbeiter.

E. Heinrichs, Obmann.

Comissionair: Gust. Pöncke.

[6634.] Der Oldenburgische Volksbote auf 1849,

Preis für 20 Bogen in Umschlag geheftet ¼ Ngr., verließ so eben die Presse, und erlauben wir uns auf dies, sowohl seiner Billigkeit, als seines gediegenen Inhalts wegen beliebte Volksbuch aufmerksam zu machen. Bestellungen à C. können nicht berücksichtigt werden; Partbeien von wenigstens 25 Ex. geben wir gegen baar mit 50 % Oldenburg, 5. Octbr. 1848.

Schulze'sche Buchhandlung.

[6635.] Der in jedem Sortimentgeschäft häufig fühlbare Mangel an guten französischen Jugendschriften veranlaßt mich, Sie auf die unten verzeichneten meines Verlages noch besonders aufmerksam zu machen. Dieselben stehen à Cond. zu Diensten. Bei festen Bestellungen jedoch gewähre ich auf 6: 1 Freieremplar und außerdem bei Baarzahlung 50 % Rabatt.

Leipzig, 10. Octbr. 1848.

B. G. Teubner.

Le livre des petits enfants. Nouvel Alphabet, contenant des alphabets variés, des leçons graduées jusqu'à la lecture courante, un petit recueil de notions usuelles, des contes moraux, historiettes, fables, poésies, par Fénelon, Florian, La Fontaine, Benjamin Franklin, François de Neufchâteau, de Balzac, E. de la Bédollière, P. Bernard, A. Bussière, J. Janin, S. Lavallette, Madame Marie Menessier Nodier, P. J. Stahl, Viennet. Illustré de 90 Vignettes par Séguin, Meissonier, Grandville, Steinhell, Français. Augmenté et arrangé dans un nouvel ordre par Charles Brandon. Elég. cart. Prix 22½ Ngr.

Sigismond Rustig ou le naufrage du pacifique. Nouveau Robinson par le Capitaine Marryat. Traduit de l'anglais par Charles Brandon. Avec 94 gravures en 1 volume. Elég. cart. Prix 1½ Ngr.

Mit gegenüber stehendem französischen und deutschen Texte:

Aventures de Tom Pouce. Abenteuer des Hans Däumling. Mit 160 Illustrationen von Bertall. Eleg. brosch. Preis 24 Ngr.
Histoire d'un Casse-Noisette. Geschichte eines Nussknackers. Mit 238 Illustrationen von Bertall. Eleg. brosch. 2 Bände. Preis 1 Ngr 18 Ngr.

La Fondation de la Comtesse Berthe. Die Stiftung der Gräfin Bertha. Mit 150 Illustrationen von Bertall. Eleg. brosch. Preis 24 Ngr.

Trésor des sèves et fleurs des pois. Bohnenschaf und Erbsenblüthe. Mit 150 Illustrationen von T. Johannot. Eleg. brosch. Preis 24 Ngr.

[6636.] **U v i s.**

Von den so beliebten Frankfurter Caricaturen, in Bezug auf die Nationalversammlung, sind jetzt wieder circa 30 verschiedene neue erschienen, von welchen ich den Debit für Nord-Deutschland abermals übernommen habe.

Der Preis dafür ist à Blatt 5 u. 3 Ngr, mit 33½ % Rabatt gegen baar.
Leipzig, den 10. October 1848.

Louis Rocca.

[6637.] Als Fortsetzung wurde heute versandt:

Cotta, Prof. B., Gangstudien oder Beiträge zur Kenntniss der Erzgänge. 2. H. mit 3 Taf. Abbild. gr. 8. Geh. 1 Ngr.

Freiberg, d. 6. October 1848.

J. G. Engelhardt.

[6638.] Heute wurde ausgegeben:

Messkatalog

Michaelis 1848.

gr. 8. Geh. Preis 25 Ngr.

Leipzig, d. 2. October 1848.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[6639.] **Weihnachtschriften.**

Nachstehend verzeichnete Weihnachtschriften sind bei uns erschienen und ersuchen wir die verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen, die sich dafür zu verwenden beabsichtigen, ihren Bedarf zu verlangen, da wir unverlangt Nichts versenden werden.

Carlsruhe, im October 1848.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Familienbuch, deutsches, zur Belehrung und Unterhaltung. 4. broch. 1. 2. 3. Band à 6 fl. 36 fr. — 4 Ngr.

— Dasselbe in elegantem englischen Einband.

1. 2. 3. Band à 7 fl. 48 fr. — 4 Ngr 24 Ngr.

Kleines deutsches Familienbuch.

Nr. 1. Erzählungen aus der Thierwelt. 1. Theil Mit vielen Holzschnitten, größtentheils nach genialen Originalzeichnungen geschnitten. In englischem Einband. 2 fl. 12 fr. — 1 Ngr 10 Ngr.

Nr. 2. Erzählungen aus der Thierwelt. 2. Theil. 2 fl. 12 fr. — 1 Ngr 10 Ngr.

Nr. 3. Jugend-Theater. Dramatisirte Sprichwörter für die Jugend, von A. Lewald, Mit 8 prachtvoll in Farbendruck ausgeführten Originalabbildungen. In englischem Einband. 2 fl. 12 fr. — 1 Ngr 10 Ngr.

Peter Parley's Erzählungen über Europa, Asien, Afrika und Amerika. Zweite vermehrte Auflage. Mit 115 Abbildungen und vier colorirten Kärtchen. In schönem englischen Einband. 2 fl. 42 fr. — 1 Ngr 18 Ngr.

Quelle nützlicher Beschäftigungen zum Vergnügen der Jugend. Von E. W. Döring. 4. Mit schwarzen Kupfern.

I. II. III. Band à 1 fl. 48 fr. — 1 Ngr 3 Ngr.
IV. Band (Halbband) à 54 fr. — 18 Ngr.

Mit colorirten Kupfern.

I. II. III. Band à 3 fl. 36 fr. — 2 Ngr 6 Ngr.
IV. Band (Halbband) à 1 fl. 48 fr. — 1 Ngr 3 Ngr.

Reisen des Cyrus. Aus den französischen und englischen Originalen des Ritters Andreas von Ramsay, neu übersetzt und mit einem Vorwort begleitet von Dompräbendar Dr. J. N. Müller. à 1 fl. — 18 Ngr.

Schumann, Th., Vorlegeblätter zum Thierzeichnen; quer 4.

1. Heft à 48 fr. — 16 Ngr.

2. Heft à 1 fl. 12 fr. — 24 Ngr.

2. Heft mit Lendruck à 1 fl. 24 fr. — 28 Ngr.

Hebel's, J. P., Werke. Taschenausgabe in 3 Bänden; klein 8. 1 fl. 48 fr. — 1 Ngr 6 Ngr.

— Dasselbe, Taschenausgabe in 5 Bänden. 12. 3 fl. — 1 Ngr 27 Ngr.

[6640.] Bei **S. Anhuth** in Danzig erschien so eben in Commission:

Neueste Schriften der naturforschenden Gesellschaft in Danzig. IV. 2. Heft enth.: Dr. Liévin, die Branchiopoden der Danziger Gegend. Ein Beitrag zur Fauna der Provinz Preussen. 1848. gr. 4. 7 Bog. mit 11 lith. Tafeln. 2½ Ngr, netto 2 Ngr.

Das erste Heft des IV. Bandes erschien 1843. — Ich kann Obiges nur ausnahmsweise und in einzelnen Exemplaren à Cond. versenden, bitte daher diejenigen Handlungen, welche Absatz erwarten, oder dieses Werk zur Continuation bedürfen, zu verlangen. Unverlangt versende ich nichts, sende auch keinen Wahlzettel ein, sondern gebrauche nur das Börsenblatt zur Bekanntmachung.

[6641.] In Commission ist bei mir erschienen, kann aber der geringen Auflage wegen nicht allgemein versendet werden, und bitte ich deshalb, mäßig zu verlangen:

Ueber die Weingährung,

von Dr. Ferd. Schubert

(Verf. der Forstchemie.)

7 Bogen in 4. Preis geheft. 14 Ngr od. 48 fr.
Würzburg, d. 6. Octbr. 1848.

Paul Halm.

[6642.] Bei den jetzigen Ereignissen empfehle ich die in meinem Verlage erschienenen Karten von Ungarn à 3¼ Ngr ord.

= Moldau u. Walachei à 3¼ Ngr.

Exemplare werden hiervon in Leipzig an alle Handlungen, welche saldiert haben, auf Verlangen ausgeliefert.

Glogau, den 5/19. 1848.

Carl Flemming.

[6643.] Als Manuscript zu betrachten!

So eben erschien hier:

Thiers, A., De la Propriété. 1. partie. 1 vol. gr. 18. de 164 pages.

Von diesem neuesten Werke des berühmten Staatsmannes und Historikers, welches eine der wichtigsten Zeitfragen zum Gegenstande hat, haben wir den Debit für Deutschland übernommen und liefern das Exempl. zu 10 Ngr baar franco Leipzig:

Parigot (Dr. et prof. de l'université de Bruxelles), De l'Hygiène préventive du Cholera morbus asiatique avec des observations critiques sur le mémoire du Dr. Varlez. in 18. 10 Ngr ord.

Gegen baar 6 Ngr.

Von folgendem Werke von **Charles Fourier**:

Le nouveau monde industriel et sociétaire ou les Séries passionnées. 2 Vols. (à 400 pages). in 18.

besitzen wir noch eine kleine Partie und können wir, so weit der Vorrath reicht, das Exemplar davon zu 20 Ngr gegen baar liefern.

Exemplare von diesen 3 Werken werden von unserm Commissionär, Herrn E. A. Kittler in Leipzig, ausgeliefert.

Brüssel, Oct. 1848.

Kießling & Co.

26, Montagne de la Cour.

[6644.] **Neuer Deutscher Jugendfreund**
von Franz Hoffmann.

Der früher im Verlage der Herren Schmidt & Spring erschienene Deutsche Jugendfreund von Franz Hoffmann erscheint vom Jahre 1849 an im Verlage des Unterzeichneten.

Jährlich werden 6 Bändchen jedes zu 10 Bogen Text und 3 Stahlstichen kl. 8. geliefert, und enthält jedes Bändchen eine größere Erzählung, so wie kleinere Beiträge.

Der Preis für das Bändchen, welches mit Separat-Titel auch einzeln verkauft werden kann, ist 7½ Sgr ord., 5 Sgr netto.

Die früher im Verlage der Herren Schmidt & Spring erschienenen kleinen Erzählungen mit 4 Stahlstichen à 7½ Sgr ord. werden nicht weiter erscheinen; die Käufer derselben in den einzeln zu verkaufenden Bändchen des Jugendfreundes jedoch dafür Ersatz finden.

Indem ich Sie ergebend um thätige Verwendung für dieses Unternehmen bitte, bemerke ich noch, daß ich unverlangt Nichts versende, und wollen Sie gefälligst Ihren Bedarf für das erste Bändchen, welches den Separat-Titel „was Gott thut, das ist wohlgethan“ führen wird, schleunigst verlangen.

Ferner erscheint in meinem Verlage:

Land- und Seebilder

In Erzählungen für die reisere Jugend
von Franz Hoffmann
1. Band.

Wilde Scenen in Süd-Africa; mit 1 Stahlstich carton. Preis ca. 1 fl. —

Es werden hiervon jährlich 2 Bände erscheinen, was ich der Continuation halber bemerke; ich bitte auch hiervon Ihren Bedarf baldigst zu verlangen.

Wriegen, October 1848.

Ergebenst
E. Röder

Firma: H. Weise.

Ich bestätige Vorstehendes, soweit es mich angeht, in vollem Umfange. Die bisher jährlich erschienenen fünf Erzählungen werden also ferner nicht erscheinen, sondern gehen in der neuen Folge des Jugendfreundes auf. Da die Monatshefte desselben, wie bisher die Quartale, auch einzeln verkauft werden und im Wesentlichen dasselbe bieten, wie früher die genannten Erzählungen, so hoffe ich durch den Jugendfreund vollständigen Ersatz für den Wegfall der letzteren zu geben, ohne daß ich dadurch irgendwie die Rechte und Ansprüche eines Dritten alternire. Um freundliche Verwendung für die neuen Unternehmungen bittend,

Halle, October 1848.

Hochachtungsvoll und ergebendst
Franz Hoffmann.

[6645.] **Nur auf Verlangen.**

So eben erschien in Commission:

Histoire

de la

Poésie provençale,

cours fait à la faculté des lettres de Paris.

Par

C. Fauriel,

Membre de l'Institut.

3 vols. gr. in 8. ord. 5 fl.

Den Bedarf pro novitate bitte zu verlangen.
Leipzig, d. 1. Octbr. 1848.

Wilh. Engelmann.

Fünfzehnter Jahrgang.

[6646.] **Wichtig.**

So eben erschien bei uns:

Wir wollen keine Republik.

Politische Lieder eines Landmannes.

Herausgeg. von **Ant. Wilh. Ehrlich.**

Erstes Heftlein.

Preis 2½ Sgr ord. — 1¾ Sgr netto.

(10 Expl. baar 10 Sgr).

Die Gedichte berühren den Tod Lichnowsky's u. s. w. — Sie werden Aufsehen erregen, und sind einer großen Verbreitung werth und fähig. Ich bitte zu verlangen.
Leipzig, 10. Octbr. 1848.

Herm. Fritzsche.

[6647.] Von **Oskar Weiner** in Leipzig ist, jedoch nur gegen baar mit 50%, zu beziehen:

Jordan, Dr. J. P., (Mitglied des provisorischen Committees und des Congresses.)

Altenmäßiger Bericht über die Verhandlungen des ersten Slavenkongresses in Prag. In 8. Broschirt 7½ Sgr ord., 3 Sgr 8z baar.

Die Auflage ist sehr klein; Bedarf bitte daher schleunigst zu verlangen.

[6648.] An alle Handlungen, welche die Rechnung 1847 ausgeglichen haben, versandten wir: **Reichenbach, Universum des Thierreichs.** Heft 36. 37. (der Vogel 11. 12.)

u. wird die Fortsetzung nun schnell nach einander folgen.

Wer nicht zahlte, kann auch gegen baar die Fortsetzung nicht bekommen.

Ergebenst

Gebhardt & Meisland in Leipzig.

[6649.] Im Verlage von **E. C. Fritze** in Stockholm ist so eben erschienen und durch alle solide Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

Ausführliche

Schwedische Grammatik

nebst

einer gedrängten Litteraturgeschichte und einer aus den vorzüglichsten neuern Schriftstellern Schwedens gesammelten Chrestomathie mit zugehörigem Wörterbuche

von

Udo Waldemar Dieterich,

d. Philos. Dr., Conrector am Stockholmschen deutschen National-Lyceum und Mitgliede der Königl. Nordischen Gesellschaft für Altskandinavische Schriften zu Kopenhagen.

Zweite unveränderte Auflage.

Preis 2 fl. Preuss. Court.

[6650.] So eben wurde pro nov. in mäßiger Anzahl versandt:

Swohoda, J., Dr. Der Kampf der Nationalitäten in Oesterreich und die Constituirung Deutschlands zu Einem Staate. gr. 8. geh. 1/2 fl.

Diejenigen, namentlich oesterreichischen Handlungen, welche sich von dieser interessanten zeitgemäßen Broschüre größern Absatz versprechen, wollen gefälligst nachverlangen.

Freiberg, d. 6./10. 1848.

J. G. Engelhardt.

[6651.] **Neuigkeit**

der **Arnoldischen** Buchhandlung in Leipzig. **Valerian Graf Krassinski, Slaventhum und Deutschthum.** 8. broch. 1 fl 15 Sgr ord., 1 fl netto.

Dies auch mit zur Berichtigung unseres Novaberichtes in Nr. 87 d. Bl.

[6652.] **Bitte gefl. zu beachten!**

Von Paris habe ich so eben wieder erhalten: Die neuesten Pläne von Paris in groß Format à 15 Sgr, 20 Sgr, 1 fl und 1 fl 20 Sgr mit 1/3 Rabatt gegen baar.

Ferner die Portraits:

v. **Cavaignac** und **Lamartine**, à Blatt 15 Sgr mit 1/3 Rabatt gegen baar.
Leipzig, im October 1848.

Louis Rocca.

[6653.] Bei mir erscheint vom 1. October d. J. an in Commission:

Der Sächsische Auswanderer.

Mittheilungen aus deutschen Ansiedelungen, Rathgeber für fortziehende Brüder, sowie Besprechungen in Auswanderungssachen überhaupt. Mit Karten und Plänen und einem Intelligenzblatt.

Wöchentlich erscheint eine Nummer in 4. und ist der Preis für das Quartal 12 Sgr. Insetionsgebühren pr. Zeile oder Raum aus Petit 2½ Sgr.

Probekblätter dieser gediegenen und sehr interessanten Zeitschrift stehen auf Verlangen fortwährend zu Diensten.

Julius Klinckhardt in Leipzig.

[6654.] **P. P.**

Heute sandte ich als Fortsetzung an alle Handlungen, welche solche verlangt und in der Ostermesse saldir haben:

Harnisch, Reisen. 4. Bd.

Zugleich ersuche ich diejenigen Handlungen, welche noch nicht saldir haben, es bald zu thun.
Leipzig, d. 10/10. 1848.

Achtungsvoll

August Weichardt.

[6655.] **Neuer Naturhistorischer Atlas.**

Wir versenden so eben

Das Thierreich in Bildern

nach seinen Familien und Gattungen dargestellt

von

Professor **Dr. Ferdinand Kraus,**

Conservator am Königl. Naturalien-Cabinet in

Stuttgart.

Säugethiere. Erste Lieferung. Tafel 1 — 6.

Lertbogen 1 — 3.

Preis: ord. — 21 Sgr. 26¼ Sgr. 1 fl. 30 fr. reihn. 1 fl. 15 fr. C.-M.

Schwerlich möchte die deutsche Literatur ein ähnliches naturhistorisches Werk aufzuweisen haben, für welches eine so große Sorgfalt auf naturgetreue Darstellung, so wie auf die ganze Ausstattung verwendet worden ist.

Stuttgart u. Eßlingen, 1848.

Schreiber & Schill.

159

[6656.]

Wahlzettel.

Jugendchriften und Bilderbücher.

Verlag von

Schreiber und Schill in Stuttgart.

A B C in Bildern und Sprüchen. 26¼ Ngr.
 Bilder zum Anschauungs-Unterricht, 1. Band
 1 ½ 25 Ngr.

Dieselben. 2. Band. 1 ½ 25 Ngr.

Dieselben. 3. Band. 1 ½ 25 Ngr.

Erster Anschauungs-Unterricht. 2 ½ 2½ Ngr.

Bildergeschichtchen für kleine Kinder. 11¼ Ngr.

Bilderschau aus dem Kinder- und Familien-
 leben. 1 ½ 10 Ngr.

Blicke in die Natur. 22½ Ngr.

Bohny, neues Bilderbuch zum Anschauen.
 1 ½ 26¼ Ngr.

Bunte Lieder von A—Z. 7½ Ngr.

Das Elternhaus. Scenen aus dem Familien-
 leben. 1 ½.

Haus-Säugethiere. 1 ½ 15 Ngr.

Hochstetter's Giftgewächse. Deutschlands.
 1 ½ 10 Ngr.

Jahr und Tag. Ein Spruch- und Bilder-
 kalender. 22½ Ngr.

Die Jahreszeiten. Bilderbuch. 1 ½ 22½ Ngr.

Der Jahrmarkt. Scenen in bunter Reihe.
 1 ½ 10 Ngr.

Der Jugend Spiel und Vergnügen. 26¼ Ngr.

Kinderglückchen, coloriet. 18¾ Ngr.

Dasselbe, schwarz. 15 Ngr.

König, Getreidearten. 1 ½.

Das Leben Jesu in 12 Bildern. 26¼ Ngr.

Lustweg für die Jugend. 26¼ Ngr.

Die Menagerie. 18¾ Ngr.

Der Mensch und die Thierwelt. 1 ½ 15 Ngr.

Militärisches Bilderbuch. 18¾ Ngr.

Naturgeschichte der Säugethiere. 2 ½.

Dieselbe Vögel. 2 ½.

Dieselbe Amphibien. 2 ½.

Naturgeschichte, 3 Theile in 1 Band. 6 ½.

78 Sprüchwörter in Bildern. 1 ½.

Werkstätten der Handwerker. 2 ½ 26¼ Ngr.

[6657.] Im März dies. J. erschien:

Das Hohelied, in Liedern von G. Jahn.
 Zweite Auflage. geh. 1 Thlr. ord.

Dies Werk wird einen Platz behaupten unter den tiefsten und schönsten geistlichen Dichtungen aller Zeiten; denn es ist das Erzeugniß eines wahrhaft gottinnigen Dichters, der seine Aufgabe, christlich-kirchlicher Deutung und persönlicher Anwendung des Hohenliedes auf eine durchaus zarte, innige, erfahrungsreiche und kunstvollendete Weise gelöst hat.

Indem ich Sie hiermit bitte, von diesem schönen und so leichtverkäuflichen Werke für Weihnachten in Mehrzahl à Cond. verlangen zu wollen — bemerke ich, daß dies das erste Weihnachtsfest ist, wo Ihnen Expl. davon nach Belieben zu Dienst stehen, denn im vorigen Jahre fehlte bereits einige Wochen vor Weihnachten das erste Heft gänzlich.

Halle, im Oktober 1848.

Rich. Mühlmann.

[6658.] Im Verlage der Unterzeichneten ist so eben erschienen, wird aber nur auf ausdrückliches Verlangen versandt:

Medicinische
 Hand-Bibliothek

für
 praktische Aerzte und Studierende.

Erster Band:

Lehrbuch der Kinder-Krankheiten.

Nach J. M. Coley, Copland, Evanson, Marshall, Hall, Maunsell, Underwood, Barrier, Barthez, Willard, Milliet, Nees, Gölis, Meisner u. A. m. bearbeitet von
 Dr. Hermann Hölder.

31. Bogen gr. 8. Velinpap. geh. Preis 2 ½
 od. 3 fl. 12 kr.

Außer diesem Bande über Kinderkrankheiten (welcher in den bedeutendsten medicinischen und kritischen Zeitschriften sich der ungetheiltesten Anerkennung und Auszeichnung erfreute, z. B. in den Heidelberger Jahrbüchern, im Jahresbericht, in der Prager und Schweizerischen medicin. Zeitschrift, in Seresdorf's Repertorium, im „Argus“, in Troschel's medicin. Zeitung, den Göttinger Gelehrten-Anzeigen, in Hente und Pfeuffer's Zeitschrift für rat. Medicin, in Froiep's Notizen etc.) ist noch erschienen Band II. Lehrbuch der Unterleibsbrüche, nach Deale, Matgaigne, Scarpa, Cooper, Rey, Lawrence, Stevens, Dupuytren, Hesselbach, Dieffenbach u. s. w. mit 56 feinen, in den Text gedruckten Holzschnitten. Preis 1½ ½ od. 2 fl. 24 kr.

Die weiteren Bände, wovon zwei unter der Presse, sind den Krankheiten der Haut, der Augen und den syphilitischen Krankheiten gewidmet. Sämmtliche Bände erscheinen in rascher Folge und zwanglosen Bänden. Wir bitten mäßig à Cond. zu verlangen.

Stuttgart, 30. September 1848.

J. B. Müller's Verlagehandlung.

[6659.] In unserm Verlage erscheint:

Topographische Karte von Kurhessen in vierzig Blättern im Maastabe von $\frac{1}{50000}$ der wirklichen Grösse. Ausgeführt von der topographischen Landesvermessung.

Die Sectionen Carlshafen, Ruhlskirchen u. Hofgeismar sind bereits erschienen, jede der beiden ersteren kostet 25 Sgr., das Blatt Hofgeismar 1 ½ 10 Sgr. Wir gewähren 33⅓ % R., können aber nur für feste Rechnung expediren und bitten diejenigen Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, gefällig zu verlangen. Zur Weihnachtszeit empfehlen wir: Rohde, erste Uebungen im Zeichnen krumm- und geradliniger Gegenstände. 1. u. 2. Heft. à 10 Sgr. Da die Auflage nur noch sehr gering ist, so können wir eben wohl nur für feste Rechnung liefern, bewilligen aber 50 % Rbt.

Cassel, im October 1848.

G. E. Bollmann's Buch- u. Kunsthdg.

[6660.] So eben erschien:

Friesisches Archiv. Eine Zeitschrift für friesische Geschichte und Sprache. Herausgegeben von H. G. Ehrentraut. 1. 2. Heft. gr. 8. geh. ½ ½.

Die Handlungen, welche ihren Bedarf angaben, erhielten das Heft zugesandt; alle anderen bitten wir zu verlangen.

Odenburg, 5. Oct. 1848.

Schulze'sche Buchh.

[6661.] So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Nationalitäts-Karte

von

Ungarn und Siebenbürgen
 und den Donaufürstenthümern
 Moldau und Walachei

von

J. W. Kutschleit.

Folio. Preis 8 Sgr.

Wir können dieses vortrefflich gestochene Blatt, auf welchem die Ausdehnung der verschiedenen Nationalitäten — als der Deutschen, Magyaren, Slaven, Walachen etc. — durch zweckmäßige Illumination sehr anschaulich hervorgehoben ist, allen Zeitungsliesern auf das Beste empfehlen.

Nicolai'sche Buchh. in Berlin.

[6662.] Zu Weihnachtsgeschenken bitte ich Sie, gütigst à Cond. zu verschreiben und vorrätzig zu halten:

Ahlfeld, Fr., Erzählungen. geh. 18 Sgr. ord.

Williger, die Apostelgeschichte, in Bibelstunden fürs Volk ausgelegt. geh. 1 ½ 6 Sgr. ord.

Nitsch, Uebung in der Heiligung, herausgegeben von Besser. Zweite Ausgabe, mit Zinkkupfer. geh. 15 Sgr. ord. (Gegen baar 7½ Sgr.)

Möller, Weihnachtspredigt für Kinder. geh. 3 Sgr.

Heinrich, Mitgabe für Volksschullehrer. geh. 1 ½.

Tholuck, Gespräche über Glaubensfragen. 1. Heft. * 24 Sgr.

Halle,

Richard Mühlmann.

[6663.] Bei G. E. Fritze in Stockholm sind so eben erschienen, können jedoch nur ausnahmsweise in einzelnen Exemplaren à Condition geliefert werden:

Insecta Cassraria, Annis 1838—1845 a J. A. Wahlberg collecta, descripsit Carolus H. Boheman. Pars I. fasc. 1. Coleoptera (Carabici, Hydrocanthari, Gyrinii et Staphylinii.) Stockholm 1848. Preis 1 ½ 15 Ngr.

Quae a Carolo XII. post Pugnam Pultavensem de Pace acta sint et quae fuerint Consilia Goerzii. Dissertatio academica auctore Fredr. F. Carlson. Histor. Prof. e. o. Holmiae 1848. Preis 15 Ngr.

Mantissa secunda Familiae Curculionidum seu descriptiones novorum quorundam generum Curculionidum à C. J. Schönherr. Holmiae 1847. Preis 15 Ngr.

[6664.] Bei Carl Theod. Schlüter in Atona ist so eben erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Redling, J. M., Pastor in Barmstedt, die zeitgemäße und nothwendige Schul-Emanzipation, nebst Berücksichtigung der verschiedenen Bedeutungen, in welchen dieses Wort gebraucht wird. gr. 8. Preis geh. 4 ggr. m. ¼.

[6665.] Unverlangt wird nichts versendet.

Bei **C. Langlois** in Burgdorf ist so eben erschienen:

S. König, Kleine französische Schulgrammatik, mit französischen und deutschen stufenweisen, vom Leichten zum Schwerern fortschreitenden Übungsaufgaben, einer Wortbildungslehre und einer Sammlung von Anekdoten, Fabeln und Redensarten. Für Schulen und zum Selbstunterricht umgearbeitete, in zwei Lehrkurse abgetheilte, und für Selbstlernende mit Aufgaben in der Einheit und Mehrheit versehene neue Ausgabe. 152 Seiten. Preis 12 Ngr. = 45 kr. mit 33 1/3 % Rabatt.

[6666.] Im Verlage von **Jel. Schneider** in Basel ist eben erschienen und an die Handlungen versandt worden, welche von mir Nova empfangen und bestellt haben:

Sammlung von 2-, 3- und 4stimmigen Liedern für christliche Schulen in 3 Hefen. Herausgegeben von **A. Nitschke**. 2. Heft. 70 3stimmige Lieder enthaltend. Preis 10 Sgr. oder 36 kr.

Ich empfehle diese vorzügliche Liedersammlung, davon jedes Heft apart verkauft werden kann, der freundlichen Verwendung der Herren Kollegen bestens.

Von Nachstehendem werden nur auf Verlangen Exemplare ausgeliefert:

Poesie und Prosa zum Auswendiglernen für mittlere und höhere christliche Bildungsanstalten. Gesammelt und herausgegeben von **A. Nitschke**. 3. Heft: Prosa; Preis 7 1/2 Sgr. od. 24 kr.

In der achten Auflage ist eben vollendet worden:

Etwas für's Herz auf dem Wege zur Ewigkeit. Von **G. H. Loskiel**. Preis 1 μ ord. od. 1 fl. 30 kr. Auf 12/1 Freiemplar. In Parthien von 50 Ex. billiger.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[6667.] In 14 Tagen erscheint in unserem Verlage von

Karl Gutkow,

Deutschland am Vorabend seines Falles oder seiner Größe.

Preis ca. 1 μ .

Wir bitten um baldigste Einsendung Ihrer Bestellungen.

Handlungen, welche mit ihrer Zahlung noch im Rückstand sind, können nicht berücksichtigt werden.

Frankfurt a/M., 6. October 1848.

Literarische Anstalt.
(J. Rütten.)

[6668.] **Collection of British Authors.**

Tauchnitz Edition.

Das in England so große Sensation erregende Werk:

Vanity Fair by Thackeray

ist mit Verlagsrecht für den Continent für meine Collection unter der Presse.

Leipzig, den 11. Octbr. 1848.

Bernh. Tauchnitz jun.

[6669.] **Chateaubriand's Memoiren!!**

Im Laufe dieses Monats, gleichzeitig mit der Pariser Originalausgabe, erscheint der erste Band der:

MÉMOIRES D'OUTRE TOMBE

par

M. de Chateaubriand,

in unserem Verlage, Format und Ausstattung wie die bei uns erschienenen Mémoires d'un médecin. Der Preis eines Bandes von 15 Bogen ist $\frac{3}{4}$ μ ord. — $\frac{1}{2}$ μ netto, und auf 6 fest verlangte Ex. 1 Freiemplar.

Belieben Sie durch sofortige Angabe Ihres Bedarfs uns in den Stand zu setzen, Sie gleich beim Erscheinen des ersten Bandes damit versehen zu können.

Gleichzeitig wollen Sie uns von folgenden Neuigkeiten Ihren Bedarf angeben:

Histoire générale des traités de paix et autres transactions principales par le comte de Garden. T. 1. 8. à 2 1/2 μ ord. — 1 5/8 μ n.
Aperçu sur la nouvelle législation de la Prusse en matière de procédure civile et criminelle par le Dr. Bergson. 8. $\frac{2}{3}$ μ ord. — $\frac{1}{2}$ μ netto.

Poésies de Charles Fournel. 12. 1 1/6 μ ord. — $\frac{5}{8}$ μ netto.

Die Einrichtung und der Gebrauch des Perkussions-Gewehres. Nebst einem Anhang über das Exerciren, den Wachdienst etc. Nach den neuesten Bestimmungen bearbeitet von **H. J. Kameke**. 8. Mit einer colorirten Zeichnung. $\frac{1}{4}$ μ ord. — 5 1/2 Sgr. netto.

Constitutionelle Club-Zeitung. Central-Organ der verbrüdereten demokratisch-constitutionellen Vereine Deutschlands. Redacteur Dr. **Robert Prutz**. 4. Quartal 1848. $\frac{2}{3}$ μ ord. — $\frac{1}{2}$ μ netto. (Erscheint wöchentlich 3 Mal).

Ferner erscheint in diesem Monat:

Revolucionisci i przez **Edmunda Chojckiego**. Jocoseria wydane przez **Franciszka K. Nowakowskiego**. Nowa Edycya. 12. 1 1/2 μ ord. — 1 μ netto.

und noch im Laufe dieses Jahres:

Pisma poświęcone przez **Klementyne z Tańskich Hofmanowa**. (Nachgelassene Schriften der **Mme. Hofmann Tańska**, bestehend aus ihren Memoiren, einem Werk über Erziehung und die Pflichten der Frauen, und verschiedenen vermischten Schriften). 6 Theile mit Portrait. 6 μ ord.

Berlin, d. 1. October 1848.

B. Behr's Buchhandlung.

[6670.] Binnen 14 Tagen erscheint bei mir: **Dettinger's Narrenalmanach**. 1849.

— — Teufeleien. 2. Band.

Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, wollen gest. verlangen.

Leipzig, d. 4/10. 1848.

Philipp Reclam jr.

[6671.] In 14 Tagen erscheint bei uns in Commission:

Der Viskänder Johann Reinhold Patkul und seine Zeitgenossen

von

D. A. Wernich.

1. Band od. 25 Bogen mit 1 Karte. Preis 2 μ .

(Wir erlauben uns auf diese Arbeit, die Resultate eines 7jährigen Forschens in den verschiedensten Bibliotheken und Archiven, ganz besonders die Russischen Buchhändler aufmerksam zu machen. Wir können indeß nur einzelne Ex. à Cond. versenden.)

Berlin, 1/10.

J. Schneider & Co.

[6672.] **Statt Wahlzettel.**

Im Monat November versenden wir auf **Neue Rechnung** (— aber nur an diejenigen Handlungen, welche bis dahin ihren Verbindlichkeiten gegen uns nachgekommen sind —), folgende zwei werthvolle Werke:

Daubeny, Dr. Charles (Prof. in Oxford), die Vulkane, Erdbeben und heißen Quellen, nach den sie bedingenden Ursachen, dem Wesen ihrer Erzeugnisse und ihrem Einflusse auf die Erde in Frühzeit und Gegenwart. Im Verein mit dem Verfasser nach der zweiten Auflage des Originals bearbeitet und mit Anmerkungen u. s. w. versehen von **Dr. Gust. Leonhard** und **Geh. Rath Dr. Karl Cas. v. Leonhard**. Mit Holzschn., Ansichten und Karten in Stahlstich. gr. Lexikon-8. In 5 Liefg. vollstg. Erste und zweite Liefg. à 18 Ngr. od. 1 fl.

Die erste größere Monographie über vulkanische Erscheinungen, und darum nicht allein für Naturforscher und Geognosten, sondern auch für Naturfreunde, Geographen, Museen und jeden Gebildeten von großem Interesse.

Mahan, D. H., und Schubert, Fr., Lehrbuch der Civilingenieur-Wissenschaften, und des Straßen-, Brücken- u. Wasserbaues insbesondere. Mit Holzschnitten, Planen u. Tabellen. gr. 8. Velinp. geh. 1 μ 24 Ngr. oder 3 fl.

Ein Werk, welches bisher in unserer deutschen Literatur noch fehlt und bei dessen Bearbeitung die Werke und Erfahrungen der tüchtigsten Ingenieurs Deutschlands, Frankreichs, Englands u. Nordamerika's zu Grunde gelegt wurden; kurz und bündig, reich an Formeln, Tabellen und faktischen Resultaten der Erfahrung.

Da wir diese beiden Neuigkeiten nur einfach zu versenden gedenken, so wird es uns sehr erwünscht sein, wenn die verehrl. Sortimentshandlungen uns ihren muthmaßlichen Bedarf angeben wollen.

Stuttgart, 30. November 1848.

J. B. Müller's Verlagsbuchhandlung.

[6673.] Wichtige polnische Flugschrift.

In einigen Tagen erscheint bei mir:

L i g ai zasady demokratyczne
nopisal Henryk Wodzicki.

8. geh. 5 Ngr.

Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen und sich Absatz von obiger Schrift versprechen, wollen ihre Bestellung mir schleunigst zukommen lassen.

Lissa, d. 1. Oct. 1848.

Ernst Günther.

[6674.] In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

Trummer, Dr. C., Entwurf eines Criminalgesetzbuches für die Hansestädte Hamburg, Lübeck und Bremen. Zugleich als Vorläufer des Entwurfs zu einem allgemeinen deutschen Criminalgesetzbuche. Gr. 12. Geh. Etwa 8 ggr.

Ich werde diese gehaltreiche Schrift des als Criminalisten rühmlichst bekannten Verfassers nicht allgemein versenden, doch stehen Exemplare à Condition zu Diensten, und bitte Bedarf gefälligst zu verlangen.

Hamburg, 29. September 1848.

Joh. Aug. Meißner.

[6675.] Am 16. October versenden wir:

Schwarzwälder Dorfgeschichten

von

Berthold Auerbach.

Neue Folge. (Zweiter Band)

enthaltend: Sträflinge. Die Frau Professorin. Luzifer.

Eleg. brosch. 1 fl. — 1 fl. 45 kr. rhein. — 1 fl. 30 kr. Conv.-M. ord., jedoch nur an solche Handlungen, welche die vorjährige Rechnung rein saldirt haben.

Mannheim, 4. October 1848.

Die Verlagshandlung
von **Fr. Bassermann.****Angebotene Bücher.**

[6676.] Bei dem Herannahen des Winters empfehle ich, als gewiß willkommene Gabe für die Lesewelt, meine

Billige Ausgabe der Schubart'schen Schriften

und erwarte freundlichste Verwendung dafür.

Diese billige und vollständige Ausgabe, bestehend aus:

12 Bde. **Mysterien** von Berlin.3 = **Novellen.**2 = **St. Trugen.**2 = **Memoiren eines Edelmanns.**1 = **Luiſe.**1 = **Memoiren eines Verurtheilten,**

gebe ich zusammen für 7 fl., und zwar à Cond. mit 25 %, fest mit 33 1/3 %, gegen baar mit 40 %.

Berlin, am 6. Oct. 1848.

Carl Heymann.

[6677.] Nachstehende zwei Werke erlasse ich, soweit der geringe Vorrath der ersten Auflage reicht, zu den bemerkten Baarpfeisen. Die früher angekündigte und wegen der Zeitverhältnisse hinausgeschobene neue Auflage von Bismarck Aufzeichnungen wird nicht vor Anfang des nächsten Jahres erscheinen und den alten Preis behalten.

Dem Publikum gegenüber findet keine Preisherabsetzung statt.

Aufzeichnungen des Generallieutenants Friedr. Wilh. Grafen von Bismarck. 3 fl.; 5 fl. 24 kr. — baar 1 fl.; 1 fl. 48 kr.

Aus dem Leben einer deutschen Fürstin. Von Marie Feodora Freifrau von Dalberg. Mit 3 Stahlstichen. 2 fl.; 3 fl. 36 kr. — baar 20 Ngr.; 1 fl. 12 kr.

Es eben jetzt, wo keine andere hervorragende neue Erscheinungen den Büchermarkt beleben, dürfte mein Erbiten vielen Sortimentshandlungen Anlaß zu erneuerter Verwendung für zwei Werke geben, die beim Publikum bereits die günstigste Aufnahme fanden und von der Presse die schmeichelhafteste Beurtheilung erfuhren.

Carlstraße.

Franz Nöldeke.

[6678.] Die Jugendschriften

meines Verlages, welche sich alljährlich einer großen Absatzfähigkeit zu erfreuen haben, und da, wo sie empfohlen worden sind, stets gern entgegen genommen wurden, kann ich der Einbände und Ausstattung wegen nicht ferner à Condition liefern.

Ihren Vortheil besonders im Auge, soll Ihnen die nachstehend verzeichnete Sammlung bis Ende dieses Jahres

anstatt 11 fl. 12 1/2 Ngr. zu 4 fl.

gegen baar geliefert werden.

Haben Sie die Güte, mich mit recht zahlreichen Bestellungen zu erfreuen.

Achtungsvoll ganz ergebenst

Alexander Duncker.

Eitner, Karl, Die Abenteuer in der Weihnachtskrippe. Ein Märchen. Mit Titelpupfer. 16. Eleg. geb. 1 fl. 5 Ngr.

Germanie, Gräfin, Der kleine Don Quirote. Erzählung für die Jugend. Nach dem Französischen. Mit 4 Bildern von Th. Hofemann. 8. Eleg. geb. 25 Ngr.

— Robinsons Enkelin. Nach dem Französischen von Thekla von Gumpert. Mit 6 Bildern. gr. 8. In verziertem Umschlag geh. 1 fl.

Gumpert, Thekla von, Die Badereise der Lante. Ein Buch für Kinder. 8. In colorirt. Umschlag geh. 15 Ngr.

— Erzählungen für Kinder. 8. In verziertem Umschlag cartonirt 1 fl. 10 Ngr.

— Mein erstes weißes Haar. Erzählung für Kinder. Mit einem colorirt. Titelpupfer. 8. In verziertem Umschlag geh. 12 1/2 Ngr.

— Der kleine Vater und das Enkelkind. Eine Erzählung für Kinder. Mit 2 Bildern. In verziertem Umschlag cartonirt 1 fl. 5 Ngr.

Hymnen für Kinder. Nach dem Englischen von Thekla von Gumpert. Illustriert von L. Richter. 8. geh. 20 Ngr.

Kalisch, E. W., Deutsche Gedichte für die Jugend. 8. cartonirt 25 Ngr.

Kinderfreund, der neue, herausgegeben von H. Kletke. 2 Bde. 2. wohlf. Ausgabe. 2 fl. 15 Ngr.

Narbel, Cathérine, Exercices de mémoire. 2 parties. 12. geh. 1 fl.

[6679.] **L. Renovanz** in Rudolstadt offerirt: 16 Exemplare „Lehrbuch der Geburtskunde f. d. Hebammen in den K. Preuß. Staaten.“ Mit 32 Tafeln Abbild. Berlin 1840. Ladenpr. 2 1/2 fl. netto.

Ganz neu, in Leder gebunden u. Futteral, zusammen genommen für 20 fl.; einzelne Ex. à 1 fl. 10 Ngr. gegen baar.

[6680.] **G. Mertens** in Berlin offerirt und sieht Geboten entgegen auf:

1 Glück, Pandekten. 1. Aufl. complet in 48 Hlbfzbdn., gut erhalten. Ladenpreis 71 1/2 fl.

1 Schilling's Schriften. 80 Theile, einzeln, in P. m. T. geb., sauber gehalten. Ladenpreis 28 fl.

1 Rieß Papier zu einer Blätter-Strazze, lithographisch liniirt. Tarwerth 10 fl.

1 Voigt, Geschichte Preußens. 9 Thle. Ldpr. 27 1/2 fl.

1 Wöniger, Preußens erster Reichstag. geheftet, neu.

2 Buffon von Schaltenbrand. 9 Thle., in P. m. T. u. in Hlbfz.

[6681.] **Herm. Fritzsche** in Leipzig hat gegen baar zu verkaufen:

1 Biblia. Deutsch v. Luther. Nebst Hutter's Summarien, Registern u. Concordanzen. Mit Kupf. 4. Wittenb. 1660. I. Bd. A. Test. II. Bd. N. Test. III. Bd. Propheten. Ldrbde. Mit Pap. durchsch. Ganz schönes Ex. 3 fl.

1 Baurer, Rechenlehrer. 1806. Pbd. 5 Ngr.

1 Becker, ausführliche deutsche Grammatik. 1. Abth. 1836. Br. 17 1/2 Ngr.

1 Dessen Schulgramm. der deutschen Spr. 1831. Pbd. 6 Ngr.

1 Blasius, Lehrb. der Akiurgie. 1833. Pbd. 12 Ngr.

1 Conbruch, Taschenb. der Arzneimittellehre. 3. A. Br. 10 Ngr.

1 Conversationslexicon in 1 Bde. 4. Aufl. Br., neu. 1 1/2 fl.

1 Dobel, Vertdeutschungsbuch. 3. A. Br. 7 1/2 Ngr.

1 Der Dorfbarbier. 1844—47. Pbd. 1 1/2 fl.

1 Leipzig = Dresdner Eisenbahn. Jahrg. 1839—44. Mit Bildern. Hlbfzbd. 2 fl.

- 1 Leipziger Fama. 1836. Pbd. 10 Ngr.
 1 Fichte's Beitrag zur franz. Revolut. Zür. 1844. Br. 10 Ngr.
 1 Unser Jahrhundert. Jahrg. 1845—47. Pbd. 1 Ngr.
 1 Krause, Hand- u. Hülfsbuch für evang. Pred. 1822. Pbd. 5 Ngr.
 1 Leschalle von de Marle. 1845. Pbd. 7½ Ngr.
 1 Müller, Geometrie u. Feldmestkunst. 1801. Pbd. 7½ Ngr.
 1 Pierer, Universallexicon. Neueste Aufl. 34 Bde. Mit Atlas. Brosch. (neu) nur 11 Ngr.
 1 Schacht, Lehrb. der Geogr. 2. Aufl. 1836. Br. 15 Ngr.
 1 Schreiber, Gemälde der Rheinl. Mit 40 Ans. gr. Quer-4. Pbd. 2½ Ngr.
 1 Schucht, Conditorei. 1835. Pbd. 9 Ngr.
 1 Selss, Atlas der neuesten Erdkunde in 16 Karten. Quer-8. Cösf. 1845. Br. 6 Ngr.
 1 Wachler, Lehrb. d. Gesch. 5. A. Pbd. 12½ Ngr.
 1 Werner, Anleitung z. lat. Spr. 1. 7. A. 1809. Pbd. 3 Ngr.
 1 Wilmsen, Kinderfbd. 1828. Pbd. 3 Ngr.
 1 Wörl, Hand- u. Schulatlas in 26 Blätt. 4. A. 1834. Br. 12 Ngr.
 1 Ziegenbein, Katechismus d. christl. Lehre. 5. A. 1831. Pbd. 5 Ngr.
 NB. Die Sachen sind gleich vorräthig. — Alles ist gut erhalten.

Gesuchte Bücher.

- [6682.] **Emil Baensch** in Magdeburg sucht und bittet um schleunige Preisangabe:
 Mask, Anvising till Isländskan allen Nordiska. Fornspråket från Dansken öfversatt. Stockh.
 — Angelsakisk Sproglaere tilligemedet kort Laesebog. Stockh.
 — Krakas Mant eller Kvad om Kong Ragnar Lodbroks Krigsbedrifter og Helteed. Kopenh.
 Bloch, Dansk Sproglaere. Odense.
 Botin, Svenska Språket. Stockh.
 Müller, P. E., Saga-Bibliothek, übers. v. Lachmann. Berlin.
 Björn-Haldorson's isländ. Lexicon. Kopenh.
 Njals-Saga. Histor. Njali et filiorum. Kopenh.
 Egils-Saga, s. Egilli Skallagrimii vita. Stockh.
 Ein gutes Schwedisch-Deutsches und ein Dänisch-Deutsches Lexicon.
- [6683.] Die v. **Rohden'sche** Buchhandlung in Lübeck sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Estanislao de Cosca-Vayo, Los espatriados à Zulema y Gazul.
 1 Xenien aus Schiller's Musen = Almanach f. 1797. Danzig 1833, Ewert.

[6684.] Wir suchen alt oder neu, jedoch billig:
 1 Tübinger Bibel. Herausg. v. Klemm u. Pfaff. 8 Bde. 8. Speyer 1770.
 und bitten um Offerten.
 Schwerin. **Stiller'sche** Hofbuchh.

[6685.] **Ludwig Heege** in Schweidnitz sucht billig, wenn auch schon gebraucht, doch gut erhalten, unter vorheriger Preisangabe und sieht gefälligen Offerten entgegen:
 1 Auerbach, Dorfgeschichten.
 1 Gerstäcker, Flusspiraten.
 1 Sternberg, die gelbe Gräfin.
 1 Düringsfeld, Magarethe von Valois. 3 Thle.
 1 Hahn-Hahn, Levin. 2 Thle.
 1 Heeringen, Balsamträger. 2 Thle.
 1 König, Clubbisten von Mainz. 2 Thle.
 1 Sostmann, Die Perle von Nantes.
 1 Diogena.
 1 Mühlbach, Tochter einer Kaiserin.
 1 — Hofgeschichten. 3 Thle.
 1 Heribert Rau, Kaiser u. Narr. 3 Thle.
 1 Storch, Leinweber. 6 Thle.,
 auch sind demselben Offerten von guten Romanen zu billigen Preisen stets angenehm.

[6686.] **Wohl & Schalek** in Prag suchen und bitten um Anträge, so schnell als möglich, am liebsten während ihrer Anwesenheit in Leipzig, bis circa 20. d. M. durch ihren Commissionär Herrn Rob. Frieße. Die sämtlichen Werke, auch in mehrfacher Anzahl, von:
 Ainsworth, Auerbach, Balzac, Belani, Börne, Braß Mysterien u. c., Bruckbräu, Chronique des Oeil de Boeuf nebst Fortsetzungen, Dumas, Paalzow, Hahn-Hahn, Hanke, Haring, Heine, Herlossohn, Hook, Jofiska, Laube, Lohmann, Püchler, Sand, Saphir, Scävola, Soulié, Storch, Sealsfield, Sue, Tieck, Weber, James u. c.

Auch größere Parthieen dieser Schriftsteller, wenn auch einige Romane abgängig wären, so wie andere einzelne Romane der neuern und neuesten Zeit in allen Sprachen, in französisch, englischer und polnischer vornehmlich, würden uns angenehm sein.

Die Werke können gelesen, müssen aber gut gehalten sein.

Auf Change-Anträge guter belletristischer Werke auf unsere wiener Ritter-, Räuber- und Geister-Geschichten werden wir gern eingehen.

[6687.] **Jr. Schaeffer & Co.** in Landsberg a/W. suchen und bitten um Offerten:
 1 Die Waage, herausgeg. v. Ludwig Börne. 1. u. 2. Bd. Frankf. 818 u. 21.

[6688.] **Neumann-Hartmann** in Elbing sucht billigst unter vorhergehender Preisangabe:
 1 Sturm, Deutschlands Fauna. V Abtheil. Käfer. compl.

[6689.] **Joh. Palm's** Hofbuchhdlg. in München sucht und bittet um Preisangabe:
 1 Dreves u. Hayne, botanisches Bilderbuch. 2—5. Bd.

1 Persoon, icones et descriptiones fungorum minus cognitorum. Fasc. II.

[6690.] **H. Kautz** in Gera sucht billig:
 1 Schott, Cherecht. (Felssecker.)

[6691.] **Friedrich Klincksieck** in Paris sucht:
 1 Poleni utriusque thesauri antiq. Rom. et Graec. nova supplementa. 5 vol. in-Fol. Venedig 1737.

1 Scriptorum physiognomiae veteris ed. Franz. 8. Altenburg 1780.

1 Gats (des Holländers) lateinische Gedichte in deutscher Uebersetzung.

[6692.] **Jr. Vistor** in Schmalkalden sucht antiquarisch:

1 Gerstener, Handbuch der Mechanik.

1 Le Blanc, pract. Eisenhüttenkunde.

[6693.] **Huber & Comp.** in St. Gallen suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Lessing's Werke von Lachmann. 6. Band apart, roh oder geheftet,

oder

1 — do. — von Lachmann. cplt., roh oder geheftet, unbeschädigt.

[6694.] **C. S. Jonas** in Berlin sucht zu sehr billigem Preise und bittet um gefällige Preisangabe:

1 Meyer's Conversationslexikon, so weit, wie erschienen.

[6695.] **J. Oberdorfer** in München sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Collection des chroniques nationales francaises p. Buchon. Paris, Verdrière. 1825. Tom. 4. apart. (Chronique de l'établissement des Français en Morée.)

[6696.] Den uns unbekanntem Verleger von:
 „Geschichte der Erscheinung der Jungfrau Maria,“

in polnischer Sprache, ersuchen wir hiermit, uns sofort 50 Gr. in feste Rechnung zu senden.

Wir suchen billig, aber gut erhalten:

1 Gobatino, d. 970fache Mörder.

6 Schiller's Gedichte.

6 — Dramen.

6 Gr. einzelner Dramen Goethe's,

und sehen gefl. Offerten entgegen.

Ferd. Beyer's Buchhandlung in Braunsberg.

[6697.] **Henrich Steffens** und **Kennedy's** Schriften
 sucht billig

B. Rabus in Danzig.

[6698.] **Herm. Fritzsche** in Leipzig sucht billig:

1 Gessner, Erzähl. Wesel 1840.

1 Hebel's Schatzkästlein.

1 Lahn, Marie. Zerbst 1806.

1 Wagner, engl. Grammatik. 1. Thl. Aufl. v. 1839. (Auch in mehreren Exempl.)

[6699.] **Vippert & Schmidt** in Halle suchen:
 billig:

1 J. Winkelmann's Werke. 12 Bde. Donaueschingen 1825/29, ohne Atlas.

[6700.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
1 Hengstenberg's Christologie. cpl.
1 Brandes, Unterhaltungen f. Freunde der
Physik u. Astronomie.

[6701.] **J. Hess** in Ellwangen sucht billig:
1 Köhler's Münzbelustigungen. Band 8.—
Ende, oder d. Ganze, billigst.
1 Herbart's Psychologie.

[6702.] Unterzeichneter sucht, bittet jedoch um
vorherige Anzeige:
1 Dumont d'Urville voyage pittoresque autour
du monde. Tom. 1. gr. 8. 1835.
Paris, L. Tenré, rue du Paon. Nr. 1.
Krafsau, d. 7. October 1848.
D. G. Friedlein.

[6703.] **Friedr. Heerdegen** in Nürnberg sucht
billig:
1001 Nacht. — Don Quixote. — Gil Blas.
— Sinkende Teufel in den Pracht-Ausga-
ben. — Stunden d. Andacht. (Grobe Schrift.)
— St. Pierre, Oeuvres compl. Paris. —
Schiller's Werke. — Goethe's Werke. —
Riger's Postille. — Krug's philos. Lex. —
Luther's Schriften v. Walch. — Schoettgen,
horae hebraicae. — Praetorii syntagma mu-
sic. 4. Wolfenb. 1619. — Die illustr.
Jugendzeitung v. Wigand. 1. Bd. — Eid
mit Illustrationen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6704.] **Baldigst zurück.**
erbitten wir uns wiederholt alle ohne Aussicht
auf Absatz lagernden Exempl. von:
Manitius, Lehrgang der franz. Sprache.
Leider hat unsere frühere ausgesprochene
Bitte bis jetzt nur wenig Beachtung gefunden u.
wir sehen uns daher veranlaßt, dieselbe nochmals
zu wiederholen, und zwar um so dringender,
als unser Vorrath durch starke Nachbestellungen
fast gänzlich erschöpft ist.
Wir werden daher die baldige Gewäh-
rung unserer Bitte als eine recht große Ge-
fälligkeit betrachten.
Dresden, d. 2. Octb. 1848.
Adler & Dietze.

[6705.] Die unterzeichnete Verlags-Handlung er-
sucht die Herren Sortiments-Buchhändler um
baldige Rücksendung aller ohne Aussicht auf
Absatz lagernden Exemplare von dem ersten
Hefte der
„Illustrirten Unterhaltungsbibliothek,“
indem die Auflage beinahe vergriffen ist.
Stuttgart, 3. October 1848.
Königliche Hofbuchdruckerei.

[6706.] **Bitte um Rücksendung.**
Von der kürzlich pro nov. versandten Zeit-
schrift: „Słowa prawdy przez Ign. Łaskows-
kiego“ habe ich keine Exemplare mehr vorrä-
thig; die Herrn Kollegen würden mich durch
Rücksendung des nicht Verkauften sehr verbinden.
Strasburg in Pr., 30/9. 48.
C. A. Köhler.

[6707.] **Zurück**
erbeten wird
Ein Jahr in Italien, von Ad. Stahr.
2. Bd.
und sagen wir im Voraus Allen unsern Dank,
die dieser Bitte schleunigst nachkommen.
Oldenburg, 5. Oct. 1848.
Schulze'sche Buchh.

[6708.] Die geehrten Sortiments-Handlungen
werden freundlichst ersucht, alle ohne Aussicht
auf Absatz lagernde Expl. von:
Gutzeit, die Cholera in Orel
gefälligst schleunigst zurück zuzusenden.
Es fehlt mir gänzlich an Expten.
Leipzig, Octbr. 1848.
Otto Wigand.

Gehülfsstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[6709.] (Gehülfs-Gesuch.)
Für mein Köthener Sortimentsgeschäft suche
ich zu Neujahr einen kautionsfähigen, tüchtigen
jungen Mann als Gehülfs. Offerten mit Zeug-
nissen und Gehaltsforderungen erbitte ich mir
durch Herrn Heinrich Hunger in Leipzig.
Dessau, 4. October 1848.
H. Neubürger.

[6710.] **Stellegesuch.**
Ein junger Mann, seit 6½ Jahren dem
Buchhandel angehörend und während dieser Zeit
in zwei bedeutenden Sortiments-Handlungen be-
schäftigt, sucht, durch die jetzigen Zeitumstände
veranlaßt, unter den bescheidensten Ansprüchen
baldmöglichst ein Engagement; derselbe wird von
seinen bisherigen Principalen auf's Beste empfoh-
len. Geneigte Offerten unter der Chiffre A. W.
befördert Herr L. A. Kitzler in Leipzig, der,
auf Verlangen, auch nähere Auskunft zu ertei-
len die Güte haben wird.

[6711.] **Stellegesuch.**
Ein junger Mann von 24 Jahren, militair-
frei, seit 7 Jahren Buchhändler, und durch seine
bisherigen Principale auf's Beste empfohlen, sucht
unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehülfsstelle.
Der Eintritt kann sogleich geschehen.
Geneigte Offerten erbitten
Dehmigke & Niemschneider
in Neu-Ruppin.

[6712.] **Stellegesuch.**
Für einen jungen Mann, welcher bei mir
lernte, noch bei mir conditionirt und den ich in
jeder Beziehung auf's Angelegentlichste empfeh-
len kann, suche ich recht bald ein anderweites
Engagement; der Antritt kann sofort er-
folgen.
Theodor Theile in Königsberg.

[6713.] **Lehrlings-Gesuch.**
Ein mit den erforderlichen Schulkenntnissen
ausgerüsteter junger Mann, der sich dem Buch-
handel widmen will, kann bei mir sofort als
Lehrling placirt werden.
Auf portofreie Anfragen werde ich die nähe-
ren Bedingungen mittheilen.
Reife, d. 26. Septbr. 1848.
Theodor Hennings.

Bermischte Anzeigen.

[6714.] **Auction von populären Verlags-
werken.**
Am 16. October a. c., von früh 9 Uhr an,
sollen im kleinen Saale der Buchhändler-Börse
in Leipzig 179 verschiedene populäre und sehr
gangbare Verlagsartikel mit Verlagsrechten, ge-
gen baare Zahlung notariell versteigert werden.
Kataloge mit Angabe der Vorräthe sind zu be-
ziehen von Herren D. A. Schulz und F. G.
Beyer in Leipzig, die auch bereit sind Aufträge
hierüber anzunehmen.

[6715.] (Antiquar-Katalog.)
Heute erschien und wurde versendet an alle
Handlungen, welche sich bisher für meine Kata-
loge verwendet, mein
Verzeichniß werthvoller u. seltener Werke.
Diejenigen Handlungen, welche dasselbe nicht
erhalten, belieben solches in mäßiger Anzahl zu
verlangen.
Bei Bestellungen aus demselben gewähre ich
16% % Rabatt.
Zugleich zeige ich an, daß ich eine große
Anzahl französischer Romane (Brüsseler Ausgabe)
in Mehrzahl besitze, und kann ich Handlungen,
welche dieselben im Ganzen oder eine Partie der-
selben zu kaufen wünschen, das Verzeichniß nebst
Bestimmung des billigsten Gesamtpreises mit-
theilen.
München, 5. October 1848.
J. Oberdorfer.

[6716.] So eben versandte ich an alle betreffen-
den Handlungen die Nr. 7. und 8. meines an-
tiquarischen Anzeigers. Ich liefere franco Leipzig
und berechne 15% % Rabatt.
Eißenberg, d. 6. Octobr. 1848.
C. A. Diezel.

[6717.] **Heinr. Zimmer** in Frankfurt a/M.
verbittet sich jede unverlangte Zusen-
dung von Flugschriften, sowie überhaupt
jede unverlangte Zusendung von Nova's.

[6718.] Ich ersuche um gefällige Einsen-
dung von Change-Offerten und Change-
Catalogen.
Franz Schlotmann in Bremen.

[6719.] **Bitte.**
Behufs der Einrichtung meiner neuen
Leihbibliothek erbitte ich mir von den ge-
ehrten Verlags-Handlungen belletristischer Werke,
umgehende Einsendung ihrer Cataloge und Ro-
man-Verzeichnisse, sowie Mittheilung der billig-
sten Bedingungen.
Eduard Hölzel in Dlmäg.

[6720.] Von guten und werthvollen po-
litischen, nationalöconomischen und staatswissen-
schaftlichen Werken erbitte ich mir 5, oder nach
Umständen mehr Exemplare, und von andern
wissenschaftlichen Sachen 3 Exmpl. à Cond.
unmittelbar nach ihrem Erscheinen;
dagegen aber kann ich für den Augenblick nicht
füglich Gebrauch machen von Predigten, katho-
lischer Theologie, Gedichten, Schulbüchern, Schrif-
ten, die locale Verhältnisse betreffen, sowie von
gewöhnlichen Romanen und Schauspielen.
Kopenhagen, den 4. October 1848.
Gyldendal'sche Buchhdlg.

[6721.] **Öffentlicher Dank.**

Den Herren Buchhändlern **G. Rose & Delbanco** in Kopenhagen, sowie dem Gehülfen derselben Herrn **E. Rémy** sage ich für das freundliche Entgegenkommen und für die mir erwiesenen Gefälligkeiten, wodurch mir die 23 Wochen dauernde Kriegsgefangenschaft auf dem Linienfahre „Dronning Marie“ sehr erleichtert wurde, meinen herzlichsten Dank. Ich werde nie aufhören, diesen Herren dankbar zu sein.

Stralsund, d. 6. Oct. 1848.

H. Sauter Buchhandlungsgehülfe
früher Mitglied des Kieler Studenten-Freicorps.)

[6722.] **Zu literarischen Ankündigungen empfehle ich:**

I. **Dresdner Journal** und **Anzeiger.**

Aufl. 2500.

Insertionsgebühren nur 8 Pf. für die gespaltene Zeile oder deren Raum.

Vom 1. Decbr. an erscheinen alle officiellen Erlasse und Bekanntmachungen im **Dresdner Journal**. Der schon jetzt über ganz Sachsen ausgedehnte Leserkreis desselben wird sich dadurch, wie durch die eingetretene Ermäßigung des Abonnementspreises auf 25 \mathcal{R} vierteljährlich, noch immer mehr erweitern und literarischen Anzeigen auch ferner einen günstigen Erfolg sichern.

II. **Neue Jahrbücher**

für **Philologie und Pädagogik.**

Herausgegeben von Prof. **Dietsch** und

Prof. **Klotz.**

Aufl. 750. Insertionsgebühren p. Zeile 12 Pf.

III. **Die Sonntagsweih**

von

Dr. G. C. A. Harles.

Aufl. 2000. Insertionsgebühren 12 Pf. die Zeile.

Ankündigungen theologischer und insbesondere ascetischer Schriften im **Intelligenzblatt** von „**Harles, Sonntagsweih**“ sind von entschieden günstigem Erfolge.

Mit Verlegern gediegener Zeitschriften führe ich gern ein **Change-Insertions-Conto.**
Leipzig, Decbr. 1848.

B. G. Teubner.

[6723.] **Wir bitten Buch-, Kunst- und Musikalienhändler um gefällige Beachtung.**

Als gewiß äußerst geeignetes Mittel, um Ihren neuen und alten Verlag allgemein bekannt zu machen, empfehlen wir das

Intelligenzblatt unserer allgemeinen **Wochzeitung.**

Trotz großer Auflage ist der Preis der Insertion doch nur $2\frac{1}{2}$ \mathcal{R} (2 \mathcal{g}) für die gespaltene Zeile aus Petitschrift oder deren Raum. Es werden literarische Beilagen (in 400 Gr.) in $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ Bogen, prompt und gegen Erstattung der Gebühren von $4\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ., bei einem ganzen Bogen von 6 \mathcal{R} ., besorgt.

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

[6724.] In Nachstehendem erlauben wir uns die in unserem Verlage erscheinenden Zeitschriften in Erinnerung zu bringen und dieselben zur Benützung von Anzeigen zu empfehlen:

1) **Constitutionelles Blatt aus Böhmen**, redigirt von Franz Klutschak. Auflage 3000. Es erscheint jeden Morgen mit Ausnahme des Montags ein ganzer Bogen, und jeden Abend, ausgenommen des Sonntags, ein halber Bogen Beilage. Als rein politisches Blatt eignet es sich vorzugsweise für literarische Anzeigen.

Insertionsgebühren für den Raum einer einspaltigen Zeile 6 kr. C.-M. oder $2\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

2) **Bohemia**, redigirt von Franz Klutschak. Auflage 5500. Erscheint täglich mit Ausnahme des Montags.

Insertionsgebühren für den Raum einer Petitzeile 6 kr. C.-M. oder $2\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

3) **Prager Zeitung** (Regierungsblatt) redigirt von Dr. Leopold von Hasner, Auflage 2500. Erscheint täglich mit Ausnahme des Montags.

Insertionsgebühren in das Amts- u. Intelligenzblatt betragen 3 kr. C.-M. oder $1\frac{1}{4}$ \mathcal{R} für die erste und 1 kr. C.-M. oder 5 \mathcal{A} für jede folgende Einschaltung, bei dreimaliger Einschaltung daher 5 kr. oder 2 \mathcal{R} 1 \mathcal{A} pr. Zeile.

4) **Panorama**, redigirt von Bernh. Gutt. Auflage 3500. Erscheint am 15. eines jeden Monats.

Insertionsgebühren pr. Zeile 4 kr. C.-M. oder 1 \mathcal{R} 8 \mathcal{A} .

Die Aufträge zur Insertion bitten wir entweder an die k. k. Hofbuchhandlung von G. A. Credner und Kleinbub zu senden und mit dieser zu verrechnen, oder uns die sogleiche Nachnahme des Kostenbetrages nach geschickener Aufnahme zu gestatten.

Prag, im Septbr. 1848.

Gottlieb Haase Söhne.

[6725.] Fast jedes Postpaket bringt mir neue Anweisungen auf hiesige Firmen. Ich bin gern gefällig, wie und wo ich kann, erkläre aber hiermit ausdrücklich,

daß ich jede Verantwortlichkeit für derartige Anweisungen ablehne.

Wenn die Zahlung erfolgt, werde ich den Ziehern sogleich Anzeige davon machen, vorher jedoch wolle man die Einsendung der Anweisung als nicht geschehen betrachten.

Eine Erfahrung, die ich mit Herrn **F. Wundermann** in Münster gemacht habe, nöthigt mich zu dieser Erklärung. Er hatte mir eine Anweisung gesandt und mich ersucht, ihm zur Erlangung seiner Forderung behülflich zu sein. Der Bezogene gab vor, er werde sich mit Herrn **W.** direct benchmen, ich möge die Anweisung bis auf Weiteres liegen lassen. Dies wurde Herrn **W.** gemeldet. Inzwischen kehrte der Bezogene nach Münster zurück und starb. Nach länger als Jahresfrist fand sich bei mir die Anweisung unter alten Papieren. Ich sandte sie an Herrn **W.** zurück. Dieser aber verweigerte die Annahme und verlangte von mir die Bezahlung, konnte auch erst durch ein gerichtliches Urtheil belehrt werden, daß eine Tratte ohne Ziel nie verfällt. Hätte aber zufällig die Tratte eine Zahlungsfrist gehabt, so würde die richterliche Entscheidung mindestens zweifelhaft gewesen sein.

Daher diese Verwarnung, auf welche ich nöthigenfalls mich beziehen werde.

Koblenz, 4. Oct. 1848.

Karl Wädecker.

[6726.] **Zur Nachricht.**

Eine große Anzahl mit Zahlung der Saldo's aus vorjähriger Rechnung in Rückstand gebliebener Handlungen, erinnere ich hiermit auf diesem Wege an ihre Verpflichtungen und verbinde damit die bestimmte Erklärung, daß ich an alle Handlungen, welche bis zum 1. November ihre Verbindlichkeiten gegen mich nicht erfüllt haben, meine Zusendungen einstellen und mit denselben auch in der Folge keine offene Rechnung mehr führen werde.

Leipzig, 8. Oct. 1848.

B. G. Teubner.

[6727.] Den löbl. österr. Handlungen, welche mir noch bis heute Saldo schulden, hiermit statt besonderer Meldung zur gest. Notiznahme, daß ich mich veranlaßt sah, über denselben unter dem heutigen Datum Ordre Herrn **Ed. Liegel** in Klagenfurt (Firma **Sigmund'sche Buchh.**) zu verfügen. — Um prompte Einlösung bittend, zeichne achtungsvoll und

ergebenst

Leipzig, 10. Octbr. 1848.

Herm. Fritzsche.

[6728.] Nicht zu übersehen.

Alle diejenigen Handlungen, welche Saldo und Ueberträge aus Rechnung 1847 bis Ende October nicht bezahlt haben, werden von der Auslieferungsliste gestrichen und erhalten ferner weder Nova noch Fortsetzungen.

Freiberg, d. 6/10. 48.

J. G. Engelhardt.

[6729.] Mehr als hundert Handlungen schulden mir, ungeachtet vielfacher Mahnungen, noch immer den Saldo von 1847. Ich ersuche dieselben jetzt dringend, zu zahlen, um meinen eigenen Verbindlichkeiten genügen zu können.

Reiße, October 1848.

Th. Hennings.

[6730.] An alle Handlungen, österreichische und russische inbegriffen, die bis zum 15. October den Saldo der Rechnung 1847 nur zum kleinern Theil oder gar nicht gezahlt haben, werde ich die Fortsetzung der zu dieser Zeit erscheinenden „**Gothaischen Taschenbücher für 1849**“ nicht expediren, so wie überhaupt alle ferneren Zusendungen einstellen. Legteres werde ich auch bei Handlungen, die bis zum 15. November ihre Ueberträge nicht berichtet haben, eintreten lassen.

Gotha, 26. Septbr. 1848.

Justus Perthes.

[6731.] **Erklärung.**

Eine große Anzahl von Handlungen hat ihre Oftermes-Verbindlichkeit an mich noch nicht geleistet. Ich ersuche sie daher die Zahlungen bis Mitte October machen zu wollen, widrigenfalls ich mich gezwungen sehe, die Berlangzetteln unberücksichtigt bei Seite zu legen, und sie auf meiner Auslieferungsliste zu streichen. Den österreichischen Handlungen zur Nachricht, daß ich die Banknoten al pari, den Thaler zu 1 fl. 30 kr., annehmen werde. Diejenigen Handlungen, die noch Ueberträge zu berichtigen haben, bitte ich ergebenst mir solche gleichfalls auszahlen zu lassen.

Leipzig, den 5. October 1848.

G. B. Schwickert.

[6732.] Zur Nachricht.

Da der Cours der Banknoten sich bedeutend gebessert, so deponierte ich bei meinem Herrn Commissionär Jul. Große in Leipzig die Zahlungsliste über alle noch restirenden D.-M.-Saldis, und sandte Banknoten zu deren Berichtigung.

Ich ersuche demnach alle Herrn Collegen, jetzt keine Wechsel auf mich mehr abzugeben, sondern ihren Saldo in Banknoten al pari in Leipzig zu erheben, da sie hier ja auch nur Banknoten erhalten, und sie bei Wechseln nur größere Unkosten haben.

Brünn, 30. Septbr. 1848.

Carl Winifer.

[6733.] Zu Weihnachten.

Extr. Mainzer Bilderbogen, schwarz à Buch 15 N \mathcal{L} .

do. do. do. color. à Buch 25 N \mathcal{L} .

Theater-Coulissen und Decorationen, schwarz à Buch 20 N \mathcal{L} .

do. do. do. color. à Buch 1 \mathcal{R} 15 N \mathcal{L} .

Stammbücher, eigener Fabrik à 5 N \mathcal{L} — 2 \mathcal{R} p. Stück.

Reisszeuge, do. do. à 25 N \mathcal{L} — 6 \mathcal{R} p. Stück.

ff. franz. u. deutsche Tuschkasten à Stück 15 N \mathcal{L} — 6 \mathcal{R} .

Fabersche Bleistifte à Dtzd. 7 $\frac{1}{2}$, 10, 15, 20 N \mathcal{L} .

do. Bleistift-Etuis z. Zeichnen à St. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

Vorlegeblätter z. Nachilluminiren (6 schwarze und 6 color. Bl. in Etui) à Stück 6 N \mathcal{L} .

ff. Pariser Lichtschirme mit Gestell à Dtzd. 2 $\frac{1}{2}$, 3 und 4 \mathcal{R} .

Leipzig, 15. Septbr. 1848.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdlg.

[6734.] Eine von Winkel gestochene Stahlplatte mit dem wohlgetroffenen Portrait

Gabriel Rieser's,

Vizepräsidenten der Nationalversammlung zu Frankfurt,

nebst Facsimile, ist billig zu verlaufen. Näheres auf gefällige Anfragen durch Herrn Frobergger.

[6735.] Kaufgesuch

Eine guterhaltene Doppelpresse (Schnellpresse) wird zu kaufen gesucht, — Offerenten bittet man sub Adresse Herrn Rud. Lechner in Wien einzusenden.

[6736.] Stuttgart.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er seit dem 1. Oktober auf hiesigem Plage ein

Bibliopolisches Geschäfts-Bureau

errichtet hat, dessen Wirksamkeit in der Vermittelung von Ankäufen und Verkäufen einzelner Verlagswerke und buchhändlerischer Geschäftsbranchen, wie ganzer Establishments im Buch-, Kunst-, Musikalien- und Antiquariatshandel, von Leihbibliotheken, Buchdruckereien, Clichés von illustrierten Werken; ferner in der Beforgung von Gehülften oder dem Nachweis erledigter Stellen für solche; in der Unterbringung von Manuskripten, in der Beschaffung englischer oder französischer Clichés, Platten, Antiquarien, Kunstartikel, Maschinen etc., in der Vornahme von Auktionen und Ersteigerung der in denselben vorkommenden Artikel; und endlich in der Uebernahme von Agenturen für Fabriken von Papier, Buchdruckerfarbe, Buchbinderleinwand, Stahl- und Zinkplatten etc., sowie für auswärtige Schriftgießereien, Buch- Stein- und Kupferdruckereien, xylographische, Colorir- und andere Anstalten, und Aehnlichem, — bestehen soll.

Die eigenthümliche Gestaltung des süddeutschen Buchhandels dürfte ein derartiges Institut besonders erwünscht machen und der hiesige Platz vorzugsweise dafür günstig sein. Der billigsten und pünktlichsten Bedienung und tiefsten Verschwiegenheit darf jeder Auftraggeber versichert sein. Briefe und andere Mittheilungen werden portofrei erbeten. Zu recht zahlreicher Benützung seines Instituts empfiehlt sich gelegentlich

Karl Müller

per J. B. Müller's Verlagshdlg.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchs. — Der Nekatalog. — Weitere Ausführung des Bücher-Lotterie-Plans. — Die Pariser Bücher-Lotterie betreffend. — Ueber Abstempelung zur Versendung nach England. — Zur Nachricht. — Notzgedrungene Erklärung. — Gegenerklärung. — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigebblatt No. 6623 — 6736. — Leipziger Börse am 11. Oktober 1848.

Adler & D. 6704.	Frobergger 6734.	Köbler in Str. 6706.	Schlottmann 6718.
Anduth 6640.	Gebhardt & R. 6648.	Langlois 6665.	Schlüter 6664.
Anonyme 6626. 6710. 6714.	Geschäfts-Bureau, bibliopol. 6736.	Lechner 6735.	Schneider in B. 6666.
6734. 6735.	6736.	Leiner 6647.	Schneider & Co. 6671.
Ankalt, liter. 6667.	Günther, C. 6673.	Lippert & Sch. 6699.	Schreiber & Sch. 6655. 6656.
Arnold in E. 6651.	Hildendal 6720.	Maisner 6674.	Schulz, D. A. 6714.
Usher & Co. 6700.	Haase, Söhne 6724.	Mertens 6680.	Schulze in D. 6634. 6660.
Bäbecker, K. 6725.	Halm 6641.	Mühlmann 6657. 6662.	6707.
Baensch 6682.	Hege 6685.	Müller'sche Hofb. 6639.	Schwidert 6731.
Basermann 6675.	Heerdegen 6703.	Müller in St. 6658. 6672.	Simon, J. B. 6625.
Baumgärtner 6723.	Heinze in H. 6624.	Müller, K. in St. 6736.	Stiller in Schw. 6684.
Behr 6669.	Henning, Th. 6713. 6729.	Neubürger 6709.	Tauchnitz, B. 6668.
Besser, W. 6630.	Hermann'sche B. 6628.	Neumann-Hartmann 6688.	Teubner 6635. 6722. 6726.
Beyer in Br. 6696.	Hef in E. 6701.	Nicolat in B. 6661.	Teufel 6712.
Beyer in E. 6714.	Heymann, C. 6676.	Noldeke 6677.	Trautwein'sche B. 6627.
Braumüller 6632.	Hofbuchdruckerei in St. 6705.	Oberdorfer 6695. 6715.	Umpfenbach 6625.
Büchling 6631.	Hölzel 6719.	Dehmigke & R. 6711.	Verein f. brodlose Arbeiter 6633.
Diegel 6716.	Huber & Co. in St. G. 6693.	Palm in M. 6689.	Wollmann 6623. 6659.
Duncker, M. 6678.	Jonas, C. H. 6694.	Perthes, J. 6730.	Weichardt 6654.
Engelhardt 6637. 6650. 6728.	Kabus 6697.	Pistor 6692.	Weidmanns 6638.
Engelmann, W. 6645.	Kanis 6690.	Reclam, jr. 6629. 6670.	Weiß in M. 6644.
Flemming 6642.	Kiefling & Co. 6643.	Renovanz 6679.	Wigand, D. 6708.
Friedlein in K. 6702.	Kittler in E. 6710.	Rocca, E. 6636. 6652.	Winifer 6732.
Friße 6649. 6663.	Klein, J. B. 6733.	v. Rohden 6683.	Wohl & Sch. 6686.
Frißche, H. 6646. 6681. 6698.	Klinkhardt 6653.	Sauter 6721.	Zimmer 6717.
6727.	Klinkstedt 6691.	Schäffer & Co. 6687.	

Leipziger Börse am 11. October 1848.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	144
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. 102 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 \mathcal{R} Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 $\frac{1}{2}$
Bremen pr. 100 \mathcal{R} Lsdr. à 5 \mathcal{R}	{ k. S. — 2 Mt. —	112 $\frac{1}{2}$
Breslau pr. 100 \mathcal{R} Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 $\frac{1}{2}$
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	{ k. S. 57 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 150 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. —	150 $\frac{1}{2}$
London pr. 1 Pf. St.	{ 2 Mt. — 3 Mt. 6.25 $\frac{1}{2}$	—
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	{ k. S. 93 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 \mathcal{R} à $\frac{1}{35}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 \mathcal{R} idem „ d $^{\circ}$.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 \mathcal{R} nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d $^{\circ}$.	—	12 $\frac{1}{2}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 \mathcal{R} 17 $\frac{1}{2}$
Holländ. Duc. à 3 \mathcal{R} auf 100	—	6 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$ „ d $^{\circ}$.	—	6 $\frac{1}{2}$
Bresl. d $^{\circ}$. à 65 $\frac{1}{2}$ As „ d $^{\circ}$.	—	6
Passir d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. à 65 As „ d $^{\circ}$.	—	5 $\frac{1}{2}$
Conv.-Spec. u. Guld. „ d $^{\circ}$.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d $^{\circ}$.	—	1 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	217 $\frac{1}{2}$
Silber „ d $^{\circ}$. d $^{\circ}$	—	13 $\frac{1}{2}$
Staatspapiere und Actien <i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im von 1000 und 500 \mathcal{R} . .	74 $\frac{1}{2}$	—
14 \mathcal{R} Fuss kleinere	—	—
— d $^{\circ}$. — von 500 \mathcal{R} à 4%	87	—
— d $^{\circ}$. — von 500 u. 200 \mathcal{R} à 5%	98 $\frac{1}{2}$	—
— d $^{\circ}$. — d $^{\circ}$. kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % im von 1000 und 500 \mathcal{R} . .	79	—
14 \mathcal{R} Fuss kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 \mathcal{R}	—	74 $\frac{1}{2}$
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im von 1000 und 500 \mathcal{R} . . .	—	—
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im von 1000 und 500 \mathcal{R}	89	—
14 \mathcal{R} Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 \mathcal{R}	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % v. 100 u. 25 \mathcal{R}	—	—
d $^{\circ}$. lausitzer d $^{\circ}$. à 3%	—	—
d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %	97	—
Chemnitz-Rieser Eisenbahn-Anleihe zu 10 \mathcal{R} à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C. Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ % (300 Mk. Bco. = 150 \mathcal{R})	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4%	—	—
à 3%	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 \mathcal{R} pr. 100	148	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 \mathcal{R} pr. 100	95 $\frac{1}{2}$	—
Sächs.-Schles. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. pr. 100	74 $\frac{1}{2}$	—
Chemn.-Rieser d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. pr. 100	—	25 $\frac{1}{2}$
Löbau-Zittauer d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. pr. 100	23	—
Magdeb.-Leipz. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. pr. 100	164	—

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.

Mit dem heutigen Stücke wird No. 9 (September) des monatlichen Neuigkeits-Verzeichnisses ausgegeben.

